



Wo ist die DJK Aktuell?

- Ausgabe 2024 -

Keine Sorge, sie liegt vor Euch...

Wir haben uns mit dieser Ausgabe Gedanken über den Titel unserer Vereinszeitung gemacht. "Aktuell", so haben wir festgestellt, passt nicht mehr wirklich zum Charakter und der Intention, was der Verein seinen Mitgliedern inhaltlich vermitteln will.

Das Wort „Aktuell“ verleitet uns dazu, dass wir uns zu stark auf den informativen Streifzug durch die DJK fokussieren.

Wir wollen aber, über die sehr wichtigen Vereinsinformationen hinaus, gemeinsam mit Dir eintauchen in die Welt der DJK Falkenberg – Dich mitnehmen und hineinversetzen, was rund um unser sportliches Geschehen noch so alles passiert und uns ein Gesicht geben, mit dem Du Dich identifizierst.

Zum Ausdruck kommt dabei, dass Du als Mitglied, Gönner und Freund der DJK Falkenberg für unsere Vereinsgemeinschaft wertvoll und wichtig bist. Deshalb sprechen wir Dich persönlich an.

Was passt da besser als

"Deine DJK"

"Deine DJK" steht für Zusammenhalt, Motivation, Information und Nachhaltigkeit.

Wir hoffen, es gefällt Euch und spätestens ab der nächsten Ausgabe habt Ihr Euch daran gewöhnt.

DEINE DJK | Das erwartet dich

Deine DJK im Bild	3
Vorwort unseres Vorsitzenden	4
Deine DJK und ich	5
neue Mitglieder in der Vorstandschaft	5
neuer Aktivposten im Tischtennis	7
neuer Trainer der Ersten Mannschaft	7
Deine DJK veranstaltet	8
Weiberfasching	8
Vatertagsfest	8
Apres-Ski-Party	9
Kirwa-Party	9
Deine DJK was läuft	10
Transparenz und klare Strukturen	10
Nachhaltigkeit: Wir starten proaktiv durch	13
Bericht BFV Vereinsdialog	15
Kräftige Finanzspritze für die DJK	16
150ter Geburtstag: DJK gratuliert Gründungsmitglied	17
Deine DJK hautnah	18
Spaß bei der Kanutour in Pielenhofen	18
Spieler der Ersten bezwingen die Waldnaab	19
Laserbiathlon und Cross-Skating	20
Fußballchallenge - den ganzen Tag	21
Deine DJK packt an	22
Einblicke, was unsere "stillen" Helden für Dich und uns leisten	22
Deine DJK bewegt	24
Abteilung Tischtennis	24
Abteilung Rad:	25
Abteilung Ski	26

Abteilung Fußball.....	28
Herren.....	28
Fußball Jugendabteilung	30
Alte Herren	34
Abteilung Tennis.....	35
Abteilung Turnen.....	35
Laufgruppe.....	35
Dancing Hawks.....	35
Turnkids.....	36
Dance Kids.....	36
Tigerenten-Turnkids:	37
Mutter-Kind	37
Fit durch den Herbst	37
Turnerfrauen	38
Deine DJK sei dabei	38
Ausblick "Deine DJK" Was ist geplant?	38
Willst auch Du einen Artikel in "Deine DJK" veröffentlichen?	39
Instagram / Whatsapp	39
Anstehende Veranstaltungen	39
Fanshop.....	40
Deine DJK zu guter Letzt	40

Deine DJK | im Bild

An dieser Stelle wollen wir Euch in Zukunft mit einem Bild inspirieren, einen Impuls geben, zum Nachdenken anregen, Erinnerungen wecken, für Diskussionen sorgen.

Den Anfang machen wir mit unserem Vereinslogo.



Wisst Ihr eigentlich, wo es herkommt?

Wir schreiben das Jahr 1976.

Damals steckte man mitten in den Vorbereitungen für das 25. Gründungsjubiläum.

Es galt, Mitglieder mit einer Vereinsnadel zu ehren. Doch was kam auf die Nadel? So setzte sich unser damaliger Vorstand, Gerd Pöschl, hin und entwarf unser erstes Wappen. Wie es sich gehört, wurde dann in der Vorstandschaft die endgültige Form verabschiedet. Auch bei der Farbwahl einigte man sich sehr schnell: **"Der Club ist rot-schwarz, dann nehmen wir das halt auch."** Im Laufe der Jahre veränderte sich unser Logo zur heute bekannten Form. Aufgrund vorzüglicher Verbindungen zur Firma Regler in Altenstadt, wurde mit deren Unterstützung unser Vereinswappen dem Zeitgeist angepasst.

DEINE DJK |

Vorwort unseres Vorsitzenden

- Wolfgang Knoll -

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner,

Bevor wir das Jahr 2024 ausklingen lassen, dürfen wir Euch das aktuelle Exemplar unserer Vereinszeitschrift präsentieren und unsere Ereignisse Revue passieren lassen. Es gibt viel Interessantes zu berichten.



Frischer Wind in der Vorstandschaft und wertvoller Erfahrungsschatz

Als positives Ergebnis unserer Umstrukturierung der organisatorischen Abläufe freue ich mich besonders darüber, dass sich in dieser Ausgabe unsere neuen engagierten Mitglieder der Vorstandschaft vorstellen können.

Initiiert durch unseren jetzigen Vorsitzenden des Förderkreises, Wolfgang Meister, konnten wir unseren Zuwachs dafür begeistern, dass es sich lohnt, sich für den Verein einzusetzen und etwas zu bewegen. Dies konnten wir mit klar definierten und dem aktuellen Zeitgeist angepassten Stellenbeschreibungen umsetzen.

Dabei legen wir besonderen Wert darauf, den Erfahrungsschatz unserer bewährten Mannschaft in eine Harmonie mit frischen und innovativen Ideen zu bringen, um uns so auch in Zukunft weiter dynamisch zu entwickeln.

Auch erfahrt Ihr auf den nächsten Seiten mehr über die Hintergründe unserer neuen Struktur.

Nachhaltigkeit im Sportverein

Beim Wort Nachhaltigkeit denkt sich so mancher, was hat dieses Thema mit der DJK zu tun?! Ich kann nur anmerken: viel mehr, als wir selbst gedacht haben.

Unser Grundgedanke war ursprünglich, dass wir uns einen Spiegel vorhalten wollten, wie „umweltbelastend“ ein Verein wie unserer sein kann. Zielsetzung war dabei, wie wir den Umweltgedanken in unsere zukünftigen Projekte und Investitionen einbeziehen können.

Gelegen kam uns, dass wir für ein Pilotprojekt mit Studenten der Universität Bayreuth den Zuschlag für die Bewerbung erhalten haben.

Seid gespannt auf den spannenden Beitrag von Franz Pollinger, der uns vor Augen führt, wie breit gefächert dieses Thema ist und welche Chancen und Handlungsoptionen wir daraus ableiten.

Zum Sport gehört auch Feste feiern

Unsere Organisationsteams haben es auch in diesem Jahr mal wieder bewiesen, wie es gelingt, nicht nur Mitglieder, sondern auch Besucher aus Nah und Fern für unsere Feste zu begeistern.

Auf ungewöhnliche Pfade begab man sich im Juli: Die Idee, mitten im Hochsommer winterliche Alpenstimmung auf die Droht zu holen, war ein riesengroßer Erfolg. Ebenso die Neuauflage der Kirwa-Party im Lindner-Saal, beinahe wäre dieses traditionelle Highlight in Vergessenheit geraten.

Mich freut es aber auch sehr, dass nicht nur unsere großen gesellschaftlichen Ereignisse von Bedeutung sind: Auch die kleineren Initiativen aus unseren einzelnen Abteilungen sorgen im Jahresverlauf für ein unbändiges Gemeinschaftsgefühl im Verein. Hier sind zum Beispiel zu nennen: Saisonabschluss-Feiern, Schafkopf-Turnier, Grillabend der Montagsradler, Übernachtungsparty der Turnkids usw.

Mit breit gefächertem Sportangebot in die Zukunft

Auch wenn sich vieles um das runde Leder dreht, die DJK ist nicht nur Fußball.

Stets versuchen wir, durch neue Ideen und Kreativität breit aufgestellt zu sein.

Dass wir nun wieder 6 verschiedene Abteilungen zählen, ist der jüngsten Wiederbelebung vom Tischtennis zu verdanken.

Doch auch hinter unseren Abteilungsamen verbergen sich oftmals breit gefächerte Angebote, die für Euch Mitglieder von Interesse sein können. Ihr werdet es in den einzelnen Abteilungsberichten sehen.

Natürlich auch zum Fussball: Unsere Verantwortlichen um die 1. Mannschaft haben es nach dem

Abstieg in die A-Klasse verstanden, sich der Misere zu stellen. Hervorzuheben ist die Mannschaftsstärke, bestehend aus erfahrenen Spielern und ergänzt durch vielversprechende Neuzugänge, zeigt man sich höchst motiviert, in der aktuellen Saison vorne mitzuspielen. Dabei versteht es unser neuer Trainer, Lukas Troesch, stets die gesamte Mannschaft zu motivieren. Erwähnenswert ist auch die Strategie, unseren Spieler-Nachwuchs frühzeitig in das Geschehen der Mannschaft einzubinden. Diese Vorbildfunktion ist extrem wichtig, um nachhaltig unsere weiteren Nachwuchsspieler aus den Spielgemeinschaften für einen späteren Einsatz in der DJK Falkenberg zu begeistern.

Viel Spaß beim Streifzug durch die Welt der DJK Falkenberg auf den nächsten Seiten, wir lesen uns wieder auf der letzten Seite.

Geschrieben von Wolfgang Knoll

Deine DJK | und ich

Lerne unsere (neuen) Mitglieder mit ihren verschiedenen Funktionen in der Vorstandschaft und im Verein besser kennen:

neue Mitglieder in der Vorstandschaft



Sebastian Schön, Michael Pollinger, Franz Pollinger und Annika Träger verjüngen die DJK-Vorstandschaft.

Hallo zusammen,

ich bin **Annika Träger**, bin 19 Jahre alt und komme von der Holzmühl.

Ich habe bei der Firma Horn in Plößberg gelernt und darf mich seit diesem Jahr Kauffrau für Büromanagement, spezialisiert auf den Bereich Personalwesen, nennen.

Den Bezug zur DJK habe ich schon seit ich klein bin.

Angefangen mit dem Kinderturnen und jetzt ein Bestandteil des Vorstandsteams.

Mir ist wichtig zu zeigen, was man als Verein bzw. als Gemeinschaft alles erreichen kann und wie wichtig es ist, Zugehörigkeit zu verspüren.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

Deine DJK | und ich

Servus miteinander,

Ich bin **Sebastian Schön**, aber die meisten nennen mich kurz Sebi.

Ich bin 31 Jahre alt und stamme ursprünglich aus Tirschenreuth.

Seit einigen Jahren lebe ich gemeinsam mit meiner Freundin Alex Höfer in Falkenberg.

Nachdem ich beruflich 4 Jahre in Deggendorf tätig war, bin ich jetzt bei der Firma Horn in Plößberg angestellt. In meiner Position als Abteilungsleiter für Sonderanlagen verantworte ich Maschinen, die in Glasschmelzwannen für die Herstellung von Flaschen und anderen Glasbehältern eingesetzt werden.

Neben dem Fußball zählen Skifahren und Tennis zu meinen Hobbies.

Seit April dieses Jahres bin ich zudem als stellvertretender Organisationsleiter Teil der DJK-Vorstandschafft. Zu meinen Aufgaben gehören die Planung des DJK-Weiberfaschings im Kramer-Stodl sowie der Kirwa-Party im Gasthof zum Goldenen Stern.

Darüber hinaus unterstütze ich auch bei den anderen zahlreichen Veranstaltungen der DJK Falkenberg, die Michl als Organisationsleiter koordiniert.

Besonders Spaß macht es, im Team mit den vielen Helfern zusammenzuarbeiten und am Ende auf die gelungenen Events zurückblicken zu können.

Mein persönliches Ziel ist es, durch stetige Verbesserungen die Attraktivität der DJK-Veranstaltungen zu bewahren und weiter auszubauen.

Servus,

Ich bin **Michael „Mitch“ Pollinger** und 27 Jahre alt.

Wohnhaft bin ich in meinem Elternhaus im Birkenweg zusammen mit meiner wundervollen besseren Hälfte Ann-Sophie.

Als offizielle Ämter bekleide ich den Geschäftsführer der DJK und das Kapitänamt der ersten Mannschaft.

Das Amt des „Kabinen-DJs“ musste ich wegen meiner neu entdeckten Liebe zur Countrymusik leider abgeben.

Außer am Fußballplatz trifft man mich meist beim Kraftsport, donnerstags beim Schafkopfen und im Sommer auf der Waldnaab im Kajak... dazu später mehr.

Ich bin Diplom-Verwaltungswirt und arbeite in der Stadtkämmerei in Weiden.

Als „typischen“ Beamten würde ich mich aber nicht bezeichnen.

Jedoch kommen mir einige Attribute aus der Arbeitswelt, wie die strukturierte und organisierte Arbeitsweise oder das Fachwissen im Finanzwesen, auch im Ehrenamt als Geschäftsführer zugute.

Ich bin ein Freund von klaren Regeln und Zuständigkeiten und das versuche ich auch entsprechend in die Vorstandschafft einzubringen.

So bin ich verantwortlich, dass die Aufgabenerfüllung der DJK rundum gewährleistet ist.

Beispielsweise kümmere ich mich darum, dass wir organisatorisch, personell und finanziell für die Zukunft gewappnet sind.

Zudem darf ich bestimmen, was in der Vorstandschafft besprochen wird und wie wir Entscheidungskompetenz auf Abteilungen übertragen.

Mein sportliches Ziel ist es, wieder mit der Ersten Mannschaft langfristig eine selbstständige, konkurrenzfähige Kreisklassenteam zu stellen.

Ansonsten gehts mir hauptsächlich darum, eine gute Zeit und Spaß mit Freunden bei der Ausübung des Ehrenamtes zu haben.

Servus zusammen,

ich bin **Franz Pollinger** und darf seit der Jahreshauptversammlung im Mai 2024 unseren Verein als stellvertretender Vorsitzender unterstützen.

Als gebürtiger Falkenberger freut es mich natürlich sehr, den künftigen Weg der DJK Falkenberg mitzugestalten.

In der Vorstandschafft bin ich für die Bereiche Tennis, Tischtennis und Nachhaltigkeit verantwortlich. Außerdem kümmere ich mich zusammen mit unserem Vorsitz um den laufenden Organisationsplan, die Finanz- und Haushaltsplanung sowie die Vereinsentwicklung.

Während meiner Freizeit spiele ich in unserer Alte Herren Mannschaft Fußball, bin auf dem Tennisplatz oder darf euch bei unserem DJK-Tischtennis-Treff als Abteilungsleiter begrüßen.

Deine DJK | und ich

neuer Aktivposten im Tischtennis

Hallo zusammen,

ich bin **Alexander Kretzschmar** und darf seit Herbst dieses Jahres die Abteilung Tischtennis der DJK unterstützen.

Aufgewachsen im mittelfränkischen Neuendettelsau spielte ich schon in meiner Jugend im örtlichen Tischtennisverein, wo ich als Mannschaftsführer Verantwortung übernahm und zusätzlich den Nachwuchs trainierte.

Der Liebe wegen zog es mich vor einigen Jahren nach Falkenberg, wo man mich in meiner Freizeit auf dem Rad, in Fitnessstudios, an der Tischtennisplatte oder auch am Schachbrett antreffen kann.

Den Schläger fest im Griff: unser Alex



neuer Trainer der Ersten Mannschaft

Servus und grüß Gott liebe Falkenberger,

an dieser Stelle möchte ich auch noch die Gelegenheit nutzen, mich hier offiziell als neuer Fußballtrainer der DJK Falkenberg der ganzen Dorfgemeinschaft vorzustellen, damit ihr wisst, wer unsere Falkenberger Jungs so über die Plätze des Landkreises schickt.



Ralf Fürnröhr begrüßt Lukas Troesch in Falkenberg.

Mein Name ist **Lukas Troesch**, ich bin 28 Jahre alt und bin ein gebürtiger Fuchsmühlner.

(Ich wurde zwar gewarnt, das hier zu erwähnen, aber gehört halt nun mal auch zu mir dazu)

Mein Spitzname und wie ich auch am Fußball genannt werde, ist „**Lacke**“.

Wenn ich nicht auf dem Fußballplatz stehe, arbeite ich in der Firma IGZ als Ingenieur für Logistikplanung. Außerdem bin ich Papa meiner einjährigen Tochter namens Matilda.

Meine Hobbys sind eindeutig: Fußball, Fußball und nochmal Fußball, aber auch Laufen gehen und Tennis machen mir Spaß.

In meiner Funktion als Spieler bei der SG Fuchsmühl und dem SV Mitterteich haben mich immer wieder verschiedene (Spieler-)Trainer gecoacht. Hierbei konnte ich mir viele positive Aspekte anschauen

und aus Verbesserungswünschen lernen. So ist bei mir über die Jahre immer mehr der Gedanke gereift, mich selbst als Spielertrainer zu versuchen, der fair und bestimmt auftritt, aber auch für einen Spaß zu haben ist. Kurz gesagt: Das positive von anderen Trainern aufnehmen, aber das negative in positives Ummünzen/anders machen.

Dabei stehen für mich auch die Fitness und sportliche Leistungen an hoher Stelle, genauso aber auch das Menschliche und die berühmte dritte Halbzeit danach.

So ist meine Aufgabe als Spielertrainer, unsere Falkenberger Jungs fit zu machen bzw. zu halten, jedoch auch ein wichtiger Ansprechpartner bei sportlichen oder privaten Problemen zu sein.



Lukas Trösch zeigt seinen Mannen den Weg. Es soll nach vorne gehen.

Thomas Schrems

In meinen Augen trainiert ein Trainer nicht nur die Spieler. Er hat auch eine wichtige emotionale Aufgabe, denn in jeder Mannschaft gibt es nicht nur unterschiedlichste Spielertypen auf dem Platz, sondern auch charakterliche und menschliche Unterschiede.

Ich selbst kann nur sagen, dass es die absolut richtige Entscheidung war, den Spielertrainer für die DJK Falkenberg zu machen. Ich fühle mich mehr als wohl und das gesamte Umfeld ist der Wahnsinn. Die ganze Truppe ist einfach super! Ich freue mich bereits auf das anstehende Hallentraining im Winter mit den Jungs, auf eine schweißtreibende Vorbereitung und einer mit Sicherheit erfolgreichen Rückrunde im Frühling! Denn mein/unser oberstes Ziel ist der Wiederaufstieg und danach eine etablierte Kreisklassen Mannschaft zu formen.

Solltet ihr irgendwelche Fragen an mich als Trainer der Falkenberger Jungs haben, zögert bitte nicht mich auf einem Falkenberger Fest oder am Zoigl anzusprechen!

Bis dahin und sportliche Fußballgrüße,

Lukas Troesch (Lacke)

jeder Bericht wurde selbst verfasst

Deine DJK | veranstaltet

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr voller abwechslungsreicher Veranstaltungen zurück.

Mit altbewährten Festen und neuen Ideen gelang es uns, die Gemeinschaft zu stärken und für jeden Geschmack etwas zu bieten.

Weiberfasching



Die schönsten Bedienungen des Landkreises

Traditionell startete das Jahr mit dem beliebten Weiberfasching. Trotz starker Konkurrenz durch andere Events in der Region war die Veranstaltung ein **voller Erfolg** und schließlich mit 199 zahlenden Gästen ausverkauft.

Wir zeigten uns zufrieden, planen jedoch für das kommende Jahr einige Optimierungen, um die Attraktivität weiter zu steigern.

Besonders zu erwähnen ist, dass es nach einigen Jahren Pause wieder ein **eigenes DJK-Männerballett** geben wird, das garantiert für Stimmung sorgen und zum Publikumsmagneten avancieren dürfte.

Vatertagsfest

Ein weiterer Höhepunkt war das Vatertagsfest am 9. Mai 2024, das wie gewohnt zahlreiche Gäste von "nah" und "fern" anzog. Mit geselliger Atmosphäre, leckerem Zoigl und musikalischer Unterhaltung durch die „Haastaa-Musikanten“ bot die Veranstaltung erneut eine willkommene Gelegenheit, gemeinsam zu feiern.



Erwischt:

Fleißige Helfer wurden von der Burgkamera auf frischer Tat ertappt!

Deine DJK | veranstaltet

Apres-Ski-Party



In diesem Jahr überraschten wir zudem mit zwei neuen Events:

Am 13. Juli fand auf der Droht erstmals die **Aprés-Ski Party** statt. Für Stimmung sorgte die Band „Party Alpin“ mit Frontmann Sepp Gleißner.

Dekoratив legten sich die Helfer voll ins Zeug, sodass man trotz sommerlicher Temperaturen das Gefühl hatte, in St. Anton beim MooserWirt zu feiern.

Auch hier konnte man zufrieden auf die Veranstaltung zurückblicken und bekommt Lust auf eine Wiederauflage.

Unser Albert war begeistert von der Veranstaltung und versorgte alle Besucher mit „SKI“-Brillen.

Kirwa-Party

Bei den Vorbereitungen für die Kirwa-Party war uns zunächst nicht wohl. Hat die Kirwa-Party zuletzt doch im Jahr 2019 stattgefunden und war äußerst mäßig besucht.

Mit Rückendeckung aus der gesamten Vorstandschaft und dem Motto „Wir wollen es wissen; wir ziehen das jetzt durch!“ hat unser Organisationsteam mit einem neu aufgesetzten Konzept in den Lindner Saal eingeladen.

Vom Zuspruch waren wir überwältigt: **Mission geglückt, die Kirwa-Party lebt wieder!**



„Vereins“-Fotograf Peter Schön hält die ausgelassene Stimmung fest. Er erstellte auch einen Aftermovie.

Mit diesem gelungenen Mix aus bewährten und innovativen Veranstaltungen zeigen wir einmal mehr, wie lebendig das Vereinsleben in der Gemeinde ist.

Die Vorfreude auf das kommende Jahr ist groß, und es bleibt spannend, welche neuen Ideen das Organisationsteam umsetzen wird.

Ein großes Dankeschön gebührt allen Helferinnen und Helfern hinter den Kulissen, die mit ihrem Einsatz diese erfolgreichen Feste erst möglich gemacht haben.

Geschrieben von Sebastian Schön

Deine DJK | was läuft

Projekte, Berichte, Ereignisse, Hilfreiches für Dich

Transparenz und klare Strukturen

Bericht über neue Organisation:

Frischer Wind durch klare Strukturen

Eine bessere Qualität und Effizienz für unsere Mitglieder sowie Motivation für begeisterte Nachwuchskräfte in unseren Funktionsbereichen.

Diese Schlagworte beschäftigen uns schon seit geraumer Zeit.

Noch im Jubiläumsjahr 2022 konnten wir diesen Themen dann endlich Taten folgen lassen und den Startschuss geben, unsere Organisationsstruktur neu zu justieren und dem Zeitgeist anzupassen.

Eine Meisterleistung

Unser Wolfgang Meister war sofort bereit und motiviert, sich hier als Projektleiter zu engagieren. Man darf anmerken, dass er für diese Aufgabe die perfekten Voraussetzungen mitbringt. Sein Erfahrungsschatz als langjähriger Vorsitzender, stellvertretender Kassier, Ehrenamtsbeauftragter und nun als Vorsitzender des Förderkreises sind in dieser Sache Gold wert. Nicht zuletzt, auch weil er weiß, wie es "in" einem Verein aussieht. Wolfgang Meister war selbst einer unserer aktiven Sportler und ist auch heute als Zuschauer und Stadionsprecher nicht von unserem Fußballplatz wegzudenken.

Herausforderungen und Ziele

Recht bald waren die Herausforderungen für uns gefunden und formuliert: Im Wesentlichen geht es darum, Mitglieder zu identifizieren, die sich ehrenamtlich für den Verein einsetzen.

Dies steht selbstverständlich im direkten Zusammenhang mit der Außenwirkung des Vereins.

Anhand dieser Herausforderungen ergab sich als Zieldefinition:

Attraktive Aufgaben für ein nachhaltig starkes und effizientes Vereinsleben.

Faktoren zur Zielerreichung

Nun ist es bis hierher noch recht überschaubar: Ziele zu definieren ist an sich nicht die große Herausforderung. Das kennen wir alle selbst aus dem eigenen Leben oder vom Arbeitsplatz. Die Kunst bestand nun darin, Faktoren zu bilden, die als Grundlage für die weiteren Schritte dienen. In verschiedenen Diskussionsrunden konnten diese gefunden werden:

- Die Aufgaben des Vereins
- Die Rolle des Vereins im sportlichen und gesellschaftlichen Umfeld
- Funktionen mit überschaubaren und klar definierten Aufgaben
- Erkennen von Talenten für den Verein
- Eine Organisationsstruktur mit Entfaltungsmöglichkeiten

Die Umsetzung

Auch wenn wir noch lange nicht im Finale mit der Umsetzung unserer Organisationsstruktur sind - es ist wahrlich ein sehr aufwändiges Unterfangen - können wir Euch bereits jetzt einen ersten Eindruck geben, wo wir gerade stehen. Vielleicht erzeugen wir damit für den einen oder anderen von Euch die Motivation: "Da will ich auch mitmachen!"

Für unsere engagierten Mitglieder und Helfer, die für einen reibungslosen sportlichen Ablauf sorgen, bilden wir Ausschussgremien in den einzelnen Abteilungen. Damit wirken auch die Personen aktiv an der Gestaltung des Vereins mit, die nicht Mitglied in der Vorstandschaft sind.

Dadurch fördern wir Engagement, Ideen und Anregungen innerhalb der Abteilungen. Den Anfang haben wir in der Abteilung Fußball gemacht, ebenso wurde das Gremium bereits in der Abteilung Ski umgesetzt. Weitere Abteilungen werden folgen. Die Gremien sind künftig die direkten Bindeglieder

Deine DJK | was läuft

der Abteilungen zur Vorstandschaft. Somit vermeiden wir Parallelwelten, in denen Anregungen möglicherweise im Sande verlaufen.

Für die Vorstandschaft haben wir klare Stellenbeschreibungen formuliert, die in ihren Aufgabengebieten überschaubar sind. Damit nehmen wir in der Zukunft interessierten Mitgliedern auch die Angst vor ehrenamtlicher Tätigkeit.

Das Organigramm der Vorstandschaft, das in der neuen Form übrigens bei den diesjährigen Neuwahlen umgesetzt wurde, haben wir ebenfalls überarbeitet. Dieses bietet nun Freiraum für engagierten Nachwuchs in der Vorstandschaft. Großen Wert legen wir auf die Positionen der Stellvertreter. Der Stellvertreter ist kein Lückenfüller. Ganz im Gegenteil: Amtsträger und Stellvertreter stimmen sich untereinander ab, wer wofür zuständig ist. In den sportlichen Abteilungen gibt es bewusst keine Stellvertreter, hier greifen die oben erwähnten Gremien.

Leider ist es uns nicht gelungen, das Wort Stellvertreter zu eliminieren. Wir würden sonst gegen unsere Vereinssatzung verstoßen.

Für unsere 3 Vorstände haben wir hervorgehoben, dass es sich um gleich entscheidungsberechtigte Vertreter der DJK Falkenberg handelt. So zeichnet künftig jeder Vorstand für, ihm zugeordnete, Abteilungen als Entscheider verantwortlich. Unser Geschäftsführer ist als Entscheider verantwortlich für Funktionsbereiche wie z. B. Sportgelände, Öffentlichkeitsarbeit, geistl. Beirat usw.

Was habe ich als Mitglied davon?

Unser größtes Anliegen ist es, für unsere rund 700 Mitglieder stets ein offenes Ohr zu haben und aufnahmebereit für Ideen, Anregungen, Kritik und Verbesserungsvorschläge zu sein. Dabei legen wir enormen Wert darauf, dass ihr auch zeitnah und effizient eine Rückmeldung bekommt.

Um für Euch unsere Entscheidungswege transparent darzustellen, haben wir eine Kommunikationsmatrix geschaffen (Die DJK Falkenberg für Dich). Hier seht ihr, wo euer Anliegen am besten aufgehoben ist und welche internen Entscheidungswege es möglicherweise geht.

Seid nicht besorgt um die Komplexität, euer Ansprechpartner wird euch stets auf dem Laufenden halten, wo sich euer Anliegen gerade befindet bzw. euch auch aktiv involvieren.

Mehr über unsere Organisationsstruktur und unsere Stellenbeschreibungen werden bald auf unserer Homepage veröffentlicht.

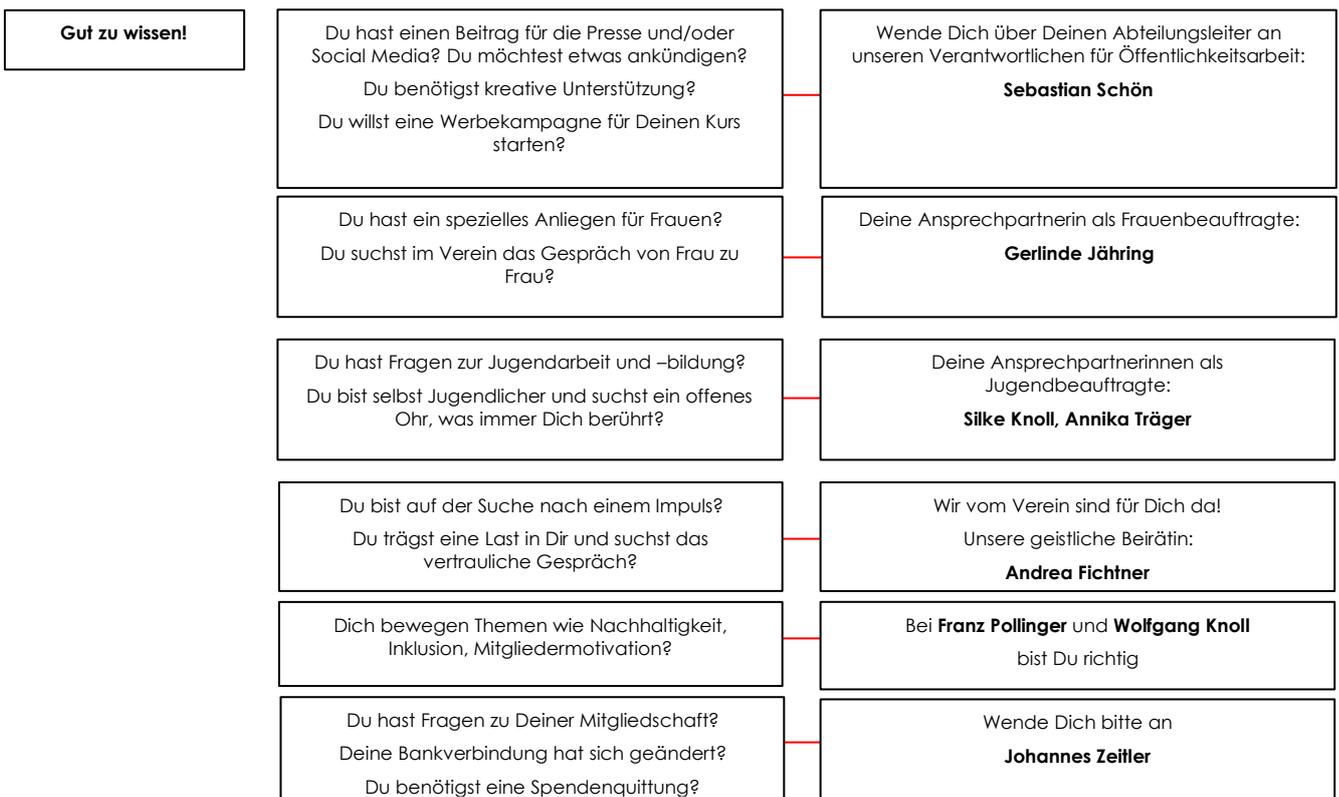
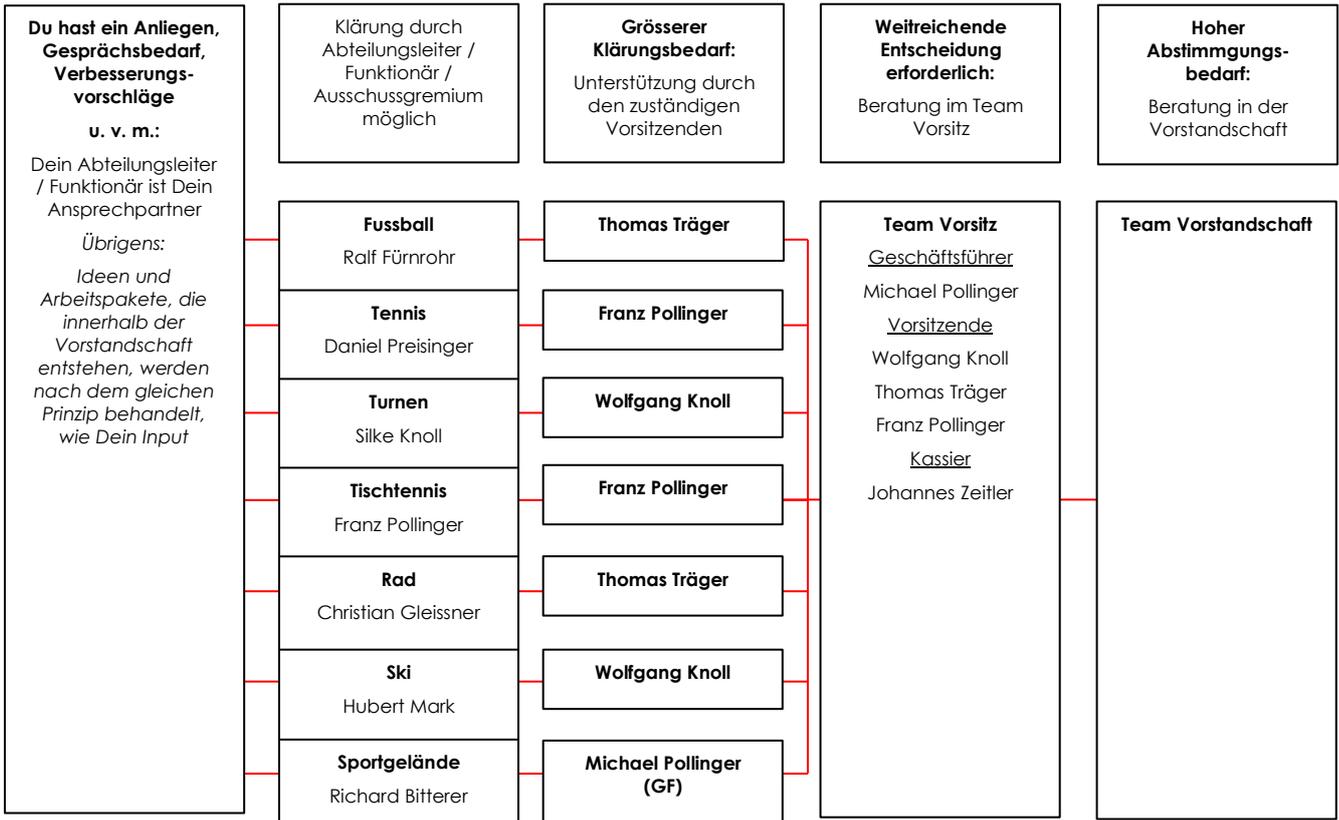
Geschrieben von Wolfgang Knoll

Die DJK Falkenberg für Dich:

So ist Dein Input immer an der richtigen Stelle

Die Ziele: Weniger Hierarchiedenken, Bündelung von Kompetenzen, Team-Entscheidungen, abteilungsübergreifende Synergieeffekte

Gewichtung des Klärungsbedarfs nach festgelegten Kriterien innerhalb der Vorstandschaft



unsere Kontaktdaten findest Du unter: www.djk-falkenberg.de/vorstandschaft/

Deine DJK | was läuft

Nachhaltigkeit: Wir starten proaktiv durch

Nachhaltigkeit ist für uns alle in der Gesellschaft bereits sehr wichtig und wird künftig auch im Verein mehr und mehr Einzug halten, denn:

„Gerade der Sport bietet eine wichtige Plattform für soziale Verantwortung und umweltbewusste Praktiken“.

Deshalb haben wir uns Ende April beim BLSV beworben, um an dem Projekt „Nachhaltigkeit im Sportverein“ mit der Universität Bayreuth teilnehmen zu dürfen.

Nur kurze Zeit nach dem Bewerbungsschreiben unseres Vorsitzenden begannen Mitte Mai wöchentliche Online-Treffen mit Annika Fischer und Lorenz Henninger, die beide an der Uni Bayreuth studieren und uns im Rahmen Ihrer Seminarstudie bei diesem Projekt unterstützten.

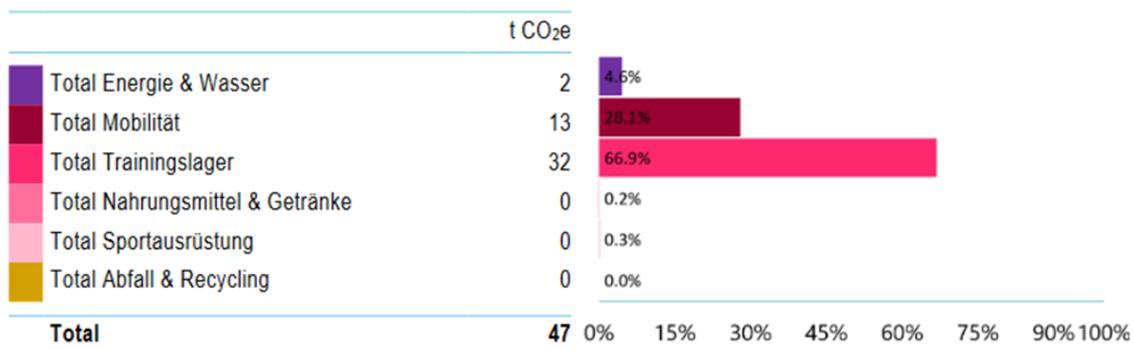
Umweltbewusstsein für einen zukunftsorientierten attraktiven Verein

Als Orientierungspunkt für künftige Maßnahmen sollte zunächst die Berechnung des CO₂-Fußabdrucks dienen, den die DJK Falkenberg hinterlässt. Die ersten Schritte waren zum einen eine Umfrage im Verein zur Mobilität und zum anderen die Erhebung aller verfügbaren umweltrelevanten Daten wie zum Beispiel Energie- und Wasserverbräuche, Nahrungsmittel und

Getränke im Vereinsheim sowie Informationen zur Sportausrüstung und -bekleidung.

Die Auswertung lieferte folgende Ergebnisse:

CO₂-Emissionsprofil - Die Gesamtemissionen unterteilen sich in:



Energie und Wasser	2,5 t
Mobilität	13,3 t
Events und Teamfahrten inkl. Trainingslager	31,7 t
Nahrungsmittel & Getränke	0,090 t
Sportausrüstung	0,128 t
Abfall & Recycling	0,000 t

Die DJK Falkenberg produziert 47t CO₂ im Jahr 2023

47t CO₂: Das sind fast 10 Fußballfelder!

Wie kommen wir zu dieser These? Nach gebräuchlichen Berechnungsmethoden wäre zur Kompensation unserer jährlichen Emission die Waldfläche einer Größe von fast 10 Fußballfeldern nötig oder anders ausgedrückt: Wir müssten 1.900 Bäume pflanzen, um für die nächsten 20 Jahre nahezu komplett emissionsfrei zu werden.

Deine DJK | was läuft

Natürlich ist dies unter realistischen Bedingungen kaum umsetzbar, deshalb werden wir zukünftig in kleinen, aber entscheidenden Schritten den Umweltaspekt in den Mittelpunkt rücken und unser Verantwortungsbewusstsein dahingehend schärfen:

- Jährliche Berechnung unseres CO₂-Fußabdrucks, um zu lernen, in welchen Bereichen wir uns verbessern können und welche Maßnahmen zum Erfolg führen
- Bildung eines Funktionsbereichs Nachhaltigkeit im Kreis der Vorstandschaft
- Bewusste Investitionsentscheidungen: Neben attraktiven Kosten auch ein Augenmerk auf nachhaltige Herstellung und Auswirkungen
- Bei Auswahl von Reiseveranstaltern und Hotels: Eigene Nachhaltigkeitskonzepte der Dienstleister berücksichtigen
- Intensivierung der Digitalisierung in Funktionsbereichen und Vereinsverwaltung
- Analyse von geländeübergreifenden Synergieeffekten bei Modernisierung und Reparaturen: z. B. Beleuchtung, Bewässerung
- Optimierung von Recycling- und Abfallmanagement

Unsere soziale Verantwortung stellt Dich als Mitglied in den Mittelpunkt

Anhand der oben erwähnten Umfrage ist auch deutlich zu erkennen, dass es unseren Mitgliedern am Herzen liegt, unsere soziale Verantwortung wahrzunehmen.

Insbesondere im Bereich Inklusion haben wir Nachhol- und Handlungsbedarf. Diesen Ball halten wir Verantwortliche für den Verein in den Händen und werden zukünftig umso mehr dafür sorgen, dass sich alle Menschen - unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Behinderung oder sozialem Hintergrund am Vereinsleben und den sportlichen Aktivitäten beteiligen können.

Den ersten Schritt werden wir demnächst bei einem Termin mit dem Netzwerk Inklusion Tirschenreuth nehmen, zu dem wir uns bereits einige Gedanken gemacht haben:

Eine Idee, die wir zu diesem Treffen mitbringen werden, ist es, einen Inklusions-Sporttag im Rahmen des deutschen Sportabzeichens für alle anzubieten. Diese Aktion könnten wir zum Beispiel bei der jährlichen Sommersportwoche der AG Sport mit einbinden.

Auch Barrierefreiheit wurde in der Umfrage von unseren Mitgliedern als wichtiger Punkt genannt. Dass es sich dabei nicht nur um bauliche Anpassungen, sondern auch auditive und visuelle Hilfestellungen handelt, ist vielen nicht bewusst. Dazu wollen wir unsere Homepage und Hinweise auf und um das Sportgelände klarer darstellen und außerdem weitere Möglichkeiten mit den Verantwortlichen des Netzwerks Inklusion bei einem Besuch vor Ort erörtern.

Im Rahmen unserer sozialen Verantwortung beschäftigen uns außerdem bedeutende Themen wie die Motivation und Einbindung sowohl aktiver als auch passiver Mitglieder in unseren Verein.

Die Kreativität und Ideen unserer Kinder und Jugendlichen sind noch intensiver in unser Vereinsgeschehen einzubinden: Auch dieses Thema haben wir uns auf die Vereinsfahne geschrieben und werden die Potentiale heben, die sich daraus ergeben. Hierzu wird unser Funktionsbereich Jugendbeauftragung sukzessive organisatorisch und inhaltlich mit Leben gefüllt. Unsere jungen Mitglieder werden hier bald eine Plattform finden, auf der sie ihre Interessen für den Verein vertreten oder gar durchsetzen dürfen.

Abrunden werden wir unser Bestreben nach mehr Nachhaltigkeit zukünftig auch über unsere Social-Media-Plattformen: Wir werden Dich als Mitglied bei interessanten Themen wie bewusste Ernährung und Sportübungen zum Nachmachen ansprechen. Auch wird es hin und wieder kleine Herausforderungen geben, bei denen Du Deine körperliche Fitness beweisen und teilen kannst.

Mit Abschluss des Projektes traf sich unser Team Vorsitz zum Online-Treffen mit Annika und Lorenz im Sportheim und diskutierte nach deren Präsentation die vorgeschlagenen Maßnahmen. Außerdem wurde ausgearbeitet, in welcher Hinsicht diese für uns umsetzbar sind.

Nun liegt das Thema in unseren Händen, wir werden entsprechend handeln.

Dazu wird es auch bald Ankündigungen geben, auf die Ihr gespannt sein dürft!

An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an Annika und Lorenz! Alle aus dem Team Vorsitz waren beim Online-Termin von der Arbeit und der Überzeugung der Studierenden für dieses Thema begeistert. Dies ist für uns ein bedeutender Motivator, denn daran lässt sich erkennen, wie wichtig das Thema Nachhaltigkeit unserer jüngeren Gesellschaft ist.

Den gesamte Maßnahmenkatalog mitsamt Umfrageergebnis stellen wir Euch auf unserer Homepage zur Verfügung. Dazu werden wir in Kürze eine eigene Rubrik zum Thema einführen.

Solltest Du am Thema Nachhaltigkeit im Verein interessiert sein, Vorschläge für uns haben oder Dich aktiv selbst einbringen wollen, steht Dir Franz Pollinger sehr gerne zur Verfügung.

Geschrieben von Franz Pollinger

Deine DJK | was läuft

Bericht BFV Vereinsdialog

Anbei der Onlineartikel der auf der Homepage des BFV veröffentlicht wurde.

Der Bayerische Fußball-Verband (BFV) zu Gast bei der DJK Falkenberg:

Im Rahmen des Vereinsdialogs der „Pro Amateurfußball“-Kampagne haben sich BFV-Schatzmeister Jürgen Faltenbacher, der oberfränkische Bezirks-Vorsitzende Thomas Unger sowie der Kreis-Vorsitzende Siegfried Tabbert mit der Führungscrew um DJK-Vorstand Wolfgang Knoll ausgetauscht. Dabei zeigt sich: Der Verein aus der Oberpfalz, der im Fußball-Kreis Hof/Tirschenreuth/Wunsiedel spielt, verfolgt einen klaren Plan für eine ebenso sichere wie innovative Zukunft.



Neben unseren DJK'lern links: Thomas Unger (Bezirks-Vorsitzender Oberfranken), Mitte: Jürgen Faltenbacher (BFV-Schatzmeister), rechts: Siegfried Tabbert (Kreis-Vorsitzender Hof/Tirschenreuth/Wunsiedel).

Beim Blick aus dem Vereinsheim hinaus durchs Fenster auf den satt-grünen Rasen bringt Wolfgang Knoll mit einem Satz auf den Punkt, worum es letztlich geht: „Wir wollen, dass hier auch in zehn Jahren noch Fußball gespielt wird und nicht, dass hier vielleicht ein Baugebiet entsteht“, sagt der Vorstand der DJK Falkenberg. Grund zur Sorge besteht freilich nicht, 691 Mitglieder hat die DJK, 940 Einwohnerinnen und Einwohner zählt die Marktgemeinde im Landkreis Tirschenreuth. Bei den Junioren sind mit Ausnahme der U17 alle Altersklassen in Spielgemeinschaften besetzt, die Herren spielen in der Kreisklasse, kämpfen um den Klassenerhalt.

Der Verein agiert mit reichlich Weitblick, hat seine Organisationsstruktur erst kürzlich drastisch verändert, das Tagesgeschäft vom strategischen Handeln getrennt. „Weil es in unseren Augen nicht Aufgabe des Vorstands sein kann, zu entscheiden, ob ein Besen bestellt wird oder nicht“, sagt Wolfgang Knoll: „Für uns als Führungsgremium geht es darum, die Zukunft zu sichern, neue Ideen einzubringen und erfolgreich umzusetzen. Es geht darum, die Visitenkarte des Vereins so attraktiv wie möglich zu gestalten und gesellschaftlichen Veränderungen rechtzeitig zu begegnen.“

Jede Funktion bei der DJK Falkenberg wurde eigens von Wolfgang Meister in Sisyphusarbeit beschrieben, so dass die Ehrenamtlichen genau wissen, was sie zu tun haben, was von ihnen erwartet wird – um so letztlich auch abschätzen zu können, ob das zu leisten ist. „So wollen wir es schaffen, dass Menschen Familie, Beruf, Freizeit und Ehrenamt in Einklang bringen“, betont Wolfgang Knoll. „Beeindruckend“, nennt BFV-Schatzmeister Jürgen Faltenbacher das Vorgehen: „Damit seid ihr vielen anderen Vereinen in Bayern voraus.“

Falkenberg nutzt die BFV-Angebote

Es geht bei diesem Vereinsdialog aber um mehr, um Finanzen, den Nachwuchs, die Spielgemeinschaften, aber auch die Schulungsangebote des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV). „Es geht vor allem darum, zu wissen, wo wir als BFV noch besser werden können, welche Themen wir neu denken müssen“, sagt Faltenbacher, der im Präsidium den Spielbetrieb in Bayern verantwortet.

Die DJK Falkenberg, das wird an diesem Abend in der Oberpfalz klar, nutzt die Möglichkeiten des Verbandes eifrig: „Die Schulungen sind vielfältig, wir profitieren davon, nehmen vieles mit – das beginnt beim Ehrenamtsangebot und geht beim Input, was infrastrukturelle Veränderungen rund ums Vereinsgelände anbetrifft, weiter“, sagt Wolfgang Knoll – und fügt an: „Solch ein Abend mit einem offenen Austausch ist etwas ganz Besonderes, etwas, was wir sehr zu schätzen wissen. Denn ein Dialog auf Augenhöhe zeigt uns, wie ernst es der Verband mit seinen Vereinen nimmt.“

Geschrieben von Fabian Frühwirth (BFV: stellv. Geschäftsführer; Leiter Kommunikation / Pressesprecher)

Deine DJK | was läuft

Kräftige Finanzspritze für die DJK

Spende der IGZ



Ein viertel Jahrhundert, DJK & IGZ feiern Jubiläums-Crosslauf

Im Rahmen des 25. Waldnaabtal-Crosslaufs durften wir von der IGZ | Die SAP Ingenieure einen Spendenscheck von über 6.000€ entgegen nehmen.

Überreicht wurde die kräftige Finanzspritze von IGZ-Geschäftsführer Johann Zrenner und Bereichsleiter Finance & Controlling, Martin Franz, höchstpersönlich an unsere Vorstände Wolfgang Knoll und Thomas Träger.

Wir freuten uns riesig gemeinsam mit dem Geschäftsführer der IGZ Automation GmbH Alfred Meyer, sowie dem Läufer-Team der IGZ und unseren Crosslauf-Organisatoren Hubert Mark und Gerhard Bauer über den Erfolg des Events und den dazugehörigen Spenden.

Diese großzügige Unterstützung erleichtert uns im Verein die eine oder andere Entscheidung, in Nachwuchsarbeit und Infrastruktur zu investieren.

Dabei darf angemerkt werden, dass die Firma IGZ bereits seit vielen Jahren ein tatkräftiger Förderer unserer DJK ist.

Dass Sport verbindet, zeigt sich schon seitdem der Waldnaabtal-Crosslauf in die Taufe gehoben wurde: IGZ ist seit der ersten Stunde ein wichtiger Unterstützer dieser, weit über die Landkreisgrenzen hinaus, bekannten und beliebten Laufveranstaltung.

Geschrieben von Wolfgang Knoll

Deine DJK | was läuft

150ter Geburtstag: DJK gratuliert Gründungsmitglied!

150 Jahre! Wie kann das sein? Es wurden 2 Geburtstage gefeiert, aber der Reihe nach: Andreas Zeitler, allen wohl eher bekannt als Schmiederer Rais, feierte am 17.09 seinen 90. Geburtstag. Rais ist ein DJK-Mann der ersten Stunde. Da ließ es sich eine Delegation aus unseren Vorstandsmitgliedern nicht nehmen, ihm gebührend zu seinem Ehrentag und seiner 72-jährigen Mitgliedschaft in der DJK zu gratulieren. Bei den anregenden Gesprächen war es natürlich sehr spannend, tief in die Vereinsgeschichte einzutauchen. Schließlich war Rais früher als der Mann mit der "linken Klebe" gefürchtet und bekannt.

Sein wohl größtes Geburtstagsgeschenk hat er aber am 17.09.1964 erhalten: Denn genau an diesem Tag kam sein Sohn Klaus auf die Welt. Wie auf dem Bild zu sehen, haben wir natürlich auch Klaus gratuliert, der zusammen mit seinem Vater seinen 60. Geburtstag feierte. Dass Klaus schon früh in die Fußstapfen des Vaters gestiegen ist, dürfen wir hier natürlich erwähnen. Klaus war seit jeher ein begnadeter Fußballer und ist auch heute noch ein viel und gerne gesehenes Gesicht in der DJK.



Rais und Klaus:

Nochmals die allerbesten Glückwünsche vom gesamten Verein und vielen Dank für Eure Treue zur DJK.

Geschrieben von Wolfgang Knoll

Deine DJK | hautnah

Berichte von Mitgliedern für Mitglieder über Erlebnisse rund um die DJK

Spaß bei der Kanutour in Pielenhofen

Am 6. Juli fand in Pielenhofen die Kanutour des DJK-Diözesanverbands statt.

Hierzu war unsere DJK eingeladen. Natürlich waren wir von dieser Idee begeistert und nahmen an der Tour teil.

Also trafen wir uns nach einem erholsamen Schlaf morgens in Falkenberg - Wir waren bereit für das Abenteuer.

Nachdem alle Teilnehmer eintrafen, zogen wir mit reichlich Proviant und sehr motiviert los.

Im extra angemieteten Gemeindemobil herrschte während der Fahrt eine Riesengaudi:

Während die Mädchen die Macht über Proviant, Navigation und Autoradio hatten, fielen die Jungs über ihre selbst mitgebrachten Süßigkeiten her.

Nach einer eineinhalbstündigen Fahrt kamen wir endlich beim Bootsverleih an. Gleich schlüpfen wir alle in Schwimmwesten und flitzten zum Bootssteg.

Wir teilten uns auf 2 Kanus auf und paddelten los.

Schon nach ein paar Paddelschlägen entwickelten wir ein Gefühl für die Bewegung und glitten gleichmäßig durchs Wasser.

Zwar gab es zwischendrin ein paar kleine "nasse" Zwischenfälle, aber zum Glück blieben wir alle heil und konnten problemlos weiterpaddeln.

Auf dem Wasser zeigte sich zwischen uns viel Zusammenhalt, wodurch wir auch zügig, aber mit großem Kraftaufwand vorankamen.

Zu unserer Erleichterung war nach einigen Kilometern endlich der Badestrand in Sicht, unsere Pausenstelle.



Jugendbildungsreferentin Theresa Metzger leitet den Weg - Vielen Dank an Theresa und den DJK-Diözesanverband Regensburg für die perfekte Organisation dieser Veranstaltung.

Alle stürmten überglücklich an Land. Nach dieser langen und anstrengenden Fahrt hatten wir uns die Pizza wohl verdient. Genüsslich wurden die Pizzen in kurzer Zeit verspeist und Badespaß stand an. Alle Kinder sprangen übermütig in das eiskalte Wasser der Naab. Die Wassertemperatur war uns egal, denn für uns galt nur eines: Hauptsache Spaß!

Auf das allzu schöne Plantschen folgte der Aufbruch mit den Kanus zur zweiten Etappe. Wir merkten schon, es wurde immer anstrengender. Aber wir ließen uns nicht unterkriegen, im Gegenteil: Mit so einem Paddel kann man nicht nur das Kanu steuern - nein, man kann damit auch Wasser in andere Kanus spritzen. In einem Boot stand das Wasser bereits knöcheltief - aber es schwamm immer noch ;-)

Je näher wir in Richtung Regensburg kamen, desto "voller" wurde es auf der Naab. Es kamen uns unzählige Stand-Up-Paddler, Ruderer und Kanufahrer entgegen, die ebenfalls diesen sonnigen Tag auf der Naab genießen wollten. Die eine oder andere Kollision konnte gerade noch so verhindert werden: Vor lauter Albern hatten wir den Fahrweg nicht immer im Blick.

Als die Kräfte so langsam am Ende waren, tauchten nach einer Kurve endlich die ersten Hochhäuser von Regensburg auf. Das Ziel, Mariaort, war nicht mehr weit.
 Dort angekommen ging es mit mehreren Autos wieder zurück nach Pielenhofen.
 Als kleine Belohnung bekam jeder noch ein Eis aus der örtlichen Eisdiele.
 Ein plötzlicher Wetterumschwung trieb uns allerdings in das Innere der Eisdiele.
 Völlig erschöpft und müde machten wir uns langsam wieder auf den Weg zurück nach Falkenberg.
 Mit etwas Musik verging die Fahrt in Windeseile und wir kamen bald zuhause an.
 Insgesamt war es ein spannendes und lehrreiches Abenteuer, bei dem wir unseren Zusammenhalt gestärkt haben.
 Eines war klar: Bei einer solchen Aktion machen wir gerne wieder mit!

Geschrieben von Amani Knoll

Deine DJK | hautnah

Spieler der Ersten bezwingen die Waldnaab

von Falkenberg bis nach Regensburg

Sebastian Schön, Michael Pollinger, Fabian Bauernfeind, Sebastian Zemsch und Moritz Bauer

Was treiben unsere Jungs, wenn sie mal nicht Fußball spielen?

Das steinige wasserlose Waldnaabtal, das trockene kräftezehrende Johannistal, der infrastrukturelle Schiffbruch in Weiden, Gewitter, Regen, Gegenwind, schlechte Beschilderungen, unüberwindbare Wehre und warme Biere - all das konnte uns nichts anhaben und so konnten wir die Naab schlussendlich besiegen!

Als vermutlich erste Falkenberger gelang es uns heuer im Sommer, Kräfte gestärkt nach zwei Tagen Bürgerfest, die Waldnaab bis zum Donauzusammenfluss Mariaort mit unseren Kajaks zu befahren.

Es war wirklich hart, denn vor allem die ersten zwei Tage durch Waldnaab- und Johannistal, forderten uns alles ab. Das nötige Gepäck, das Gewicht verbunden mit der Sperrigkeit des Kajaks und das fahrerische Unvermögen machten es schwierig, durch die heimische felsige Wasserlandschaft zu navigieren. Unser Equipment war größtenteils durchnässt, was zu einer ersten bitterkalten Nacht im Johannistal führte.

Der Frust stieg, nachdem die Ausläufe des Johannistals weiterhin alles andere als gut zu befahren waren. Irgendwer hat uns das Wasser aus der Waldnaab gelassen und so waren viele Passagen kaum befahrbar. Zudem hinderten uns viele, unmöglich zu passierende Wehre, was dazu führte, dass wir unsere zweite Nacht noch vor Weiden bei Edeldorf verbringen mussten.

Wir blickten schon dem Scheitern der Mission ins Antlitz - Doch, wenn du denkst, es geht nicht mehr, kommt von irgendwo der Knoll Wolfgang her.

Ausgestattet mit kaltem Bier und einer reichhaltigen Brotzeit, wusste unser Vorstand genau, was wir Jungs jetzt brauchten.

Doch Tag 3 begann erneut mit einer schlechten Nachricht: Der Flutkanal durch Weiden war nicht befahrbar und so mussten wir auf der mäandernden Waldnaab bleiben.

Es ist zwar eine wunderbar herrliche Strecke, doch uns lief natürlich die Zeit davon.

Zu allem Überfluss kam es zwischen Weiden und Schirmitz wortwörtlich noch zum infrastrukturellen Schiffbruch.

Haben Sie schon einmal von einem "Düker" gehört? Nein? - Wir auch nicht. Den Erbauer schlossen wir auf jeden Fall in unser Abendgebet an diesem Tag ein...

Die Waldnaab "unterfloss" den Flutkanal und ein fast unüberwindbarer 10 Meter steiler Graben tat sich bei hochsommerlichen 33 Grad vor uns auf, der nur mit purem Willen bezwungen werden konnte. So schafften wir es am Tag 3 nur nach Oberköblitz.

Es war somit Halbzeit und wir hatten noch nicht einmal ein Drittel der zu fahrenden Strecke bezwungen.



Zu allem Überfluss gewitterte es in dieser Nacht stark und wir mussten unter einer Brücke ausharren.

Doch unser Siegeswillen war nicht gebrochen.

Die Waldnaab war ab Wernberg gut befahrbar, Wehranlagen waren nun klar beschildert und Ausstiege befestigt. Plötzlich schmolz Kilometer um Kilometer und wir paddelten, was bereits geschändete Schulter, Oberarm und Rücken hergaben.

Zudem hatten wir an diesem Tag ständig Unwetter im Rücken, welche der beste Motivator war.

So erreichten wir an Tag 4 mit 34 zurückgelegten Tageskilometern Schwandorf, zeitgleich mit dem Unwetter.

Wir wussten, dass dieser Kilometerschnitt beibehalten werden musste, und so legten wir uns dementsprechend ins Zeug. Auch Petrus war an Tag 5 gnädig, wodurch wir von Schwandorf bis kurz vor Kallmünz ohne größere Schwierigkeiten paddelten - ca. 31 Tageskilometer.

Die Planungen gingen auf - an Tag 6 - unserem letzten Tag, stand der Zieleinlauf an. Von Kallmünz ging es abschließend nach Mariaort. Hier war die Strecke perfekt ausgebaut, die Sonne lachte und wir auch (endlich wieder!).

Ab Pielenhofen kennt auch unsere Vorberichtserstatterin Amani die Strecke und wir liefen gemütlich, aber völlig erschöpft, ins Ziel Mariaort - Biergarten ein.

Als Randnotiz lässt sich sagen: Richtiger Kajakgenuss entsteht erst ab Luhe, vorher ist es nicht zu empfehlen. Die Strecke von Falkenberg zur Blockhütte ist für einen Halbtagestour sehr geeignet.

Geschrieben von Michael Pollinger

Deine DJK | hautnah

Laserbiathlon und Cross-Skating

Gerhard Bauer begibt sich auf ungewöhnliche Pfade

Herausragend war die Leistung von Gerhard Bauer. Er nahm im September im Schätzlerbad in Weiden an der **Deutschen Meisterschaft** im Laserbiathlon teil. In dieser Sportart wird mit Cross-Rollski gefahren und mit Lasergewehren im selben Modus wie beim Biathlon geschossen. Dort belegte er im Sprint, Massenstart und Verfolgung jeweils den **3. Platz**.



Im Oktober fanden dann in Lauf bei Nürnberg die **Deutschen Meisterschaften** im Cross-Skating auf Wald- und Schotterwegen statt. Hier kam er in der 150-mm-Rollendurchmesser-Klasse über 11 km als Gesamtsieger und somit **Deutscher Meister** ins Ziel. Zwei Stunden später fand der Wettbewerb in der 200-mm-Klasse ebenfalls über die 11 km statt. Hier wurde er insgesamt Dritter und in seiner Altersklasse **Deutscher Vizemeister**.

Gratulation zu dieser Leistung!!

Auch an unserer Apre-Ski-Party konnte Gerdi (mitte) strahlen

Geschrieben von Hubert Mark

Deine DJK | hautnah

Fußballchallenge - den ganzen Tag

„Fußball ist unser Leben“ – einige unserer jungen Mitglieder verbringen tagein tagaus ihre Nachmittage genau nach diesem Motto. So stellte sich auch während der Sommerferien nicht die Frage, was man mit der wohlverdienten freien Zeit ohne lästige Hausaufgaben machen könnte. Ist doch klar, man geht auf den Fußballplatz. Und so war schnell die Idee geboren, eine Fußballchallenge von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang durchzuführen.



Fast 15 Stunden wurde Gas gegeben!

Am 7. August war es so weit. Pünktlich um **05:50 Uhr** versammelte sich eine Schar fußballbegeisterter Jugendlicher in der Günther-Griesch-Arena, um die Challenge zunächst mit einem stärkenden Frühstück einzuläuten. Mit von der Partie waren **Pius Fischer, Benedikt Stauffer, Antonia König, Henrick Fichtner, Julian Preisinger, Jonathan König, Leopold Weiß, Konstantin Weiß** und **Stefan Meister**. Dass es den Kickern neben dem Spaß an der Sache sehr ernst war, ist den Social-Media-Beiträgen der Truppe zu entnehmen: So mancher Teilnehmer verknüpfte die Aktion mit einem ausgiebigen Lauftraining. Um bei den unzähligen Matches selbstverständlich bis zum Sonnenuntergang um **20:43 Uhr** durchhalten zu können, war für die Mittagspause eine ausgewogene Kost angesagt. Erst zum Finale in der Abenddämmerung gönnte und verdiente man sich dann eine anständige Pizza.

„Wir von der DJK haben eher zufällig über Instagram davon Notiz genommen, welche großartige Idee an diesem heißen Sommertag auf unserem Platz umgesetzt wird. Kurzerhand haben wir beschlossen, das Team bei seinen Ausgaben zu unterstützen. So eine Initiative mit einer **gehörigen Portion Teamgeist** muss schließlich auch belohnt werden“ ergänzt Wolfgang Knoll.

Geschrieben von Stefan Meister

Einblicke, was unsere "stillen" Helden für Dich und uns leisten

„Greenkeeper“, Platzwart und Allrounder

Jagis Checkliste

Rasenplatz:

- ✓ Platz mähen (Bereiche, die die Roboter nicht schaffen – hinter Banden und an schwer erreichbaren Stellen)
- ✓ Mähroboter 2x pro Woche reinigen
- ✓ Mähroboter warten (Störungen beheben, Messer wechseln)
- ✓ Fußballplatz einsäen:
 - Farbe mischen
 - Einsähwagen reinigen
- ✓ Maulwürfe bekämpfen
- ✓ Bälle, Hütchen, Torräume, Eckfahnen und andere liegende Gegenstände wegräumen
- ✓ Kontrolle der Netze
- ✓ Koordination der Platzpflege:
 - Düngen
 - Stoppseln
 - Sanden

- ✓ Platzbewässerung im Sommer
- ✓ Laub und Äste im Herbst entfernen

Allwetterplatz:

- ✓ Auto für Platzpflege vorbereiten
- ✓ Platz mit Auto nach jedem Training und Spiel abziehen

Fürs Haisl:

- ✓ Holz bereitstellen
- ✓ Ofen anschüren
- ✓ Für warmes Duschwasser sorgen
- ✓ Wartung des Holzofens
- ✓ Pellets auffüllen

Und vieles mehr...

Jagi (Joachim Zrenner) ist der Mann, der hinter dem gepflegten Erscheinungsbild unserer Sportplätze steht.

In Falkenberg weiß jeder:

Wenn man Jagi sucht und nicht findet, muss man nur zum Fußballplatz gehen – dort ist er fast immer anzutreffen.

Seit dem plötzlichen Tod von Günther Griesch im Jahr 2021 hat Jagi die Verantwortung für die Platzpflege übernommen und **erledigt diese Aufgabe mit Bravour**.

Er weiß genau, was zu tun ist, und wann er handeln muss. Dabei spricht er nicht viel – **er macht einfach**.

Dank seines Einsatzes dürfen Spieler, Zuschauer und Gäste stets einen bestens gepflegten Platz genießen, und niemand muss unter einer kalten Dusche stehen.

Und wenn an Spieltagen der Anpfiff ertönt, ist er selbstverständlich auch im Einsatz:

Dann sammelt er nicht nur die Eintrittsgelder ein, sondern stellt sich, wenn nötig, auch hinter den Grillstand –

Sowohl beim Fußball als auch bei vielen Vereinsfesten.

In vielen Sportvereinen stellt die Pflege der Anlagen eine der größten

Herausforderungen dar. Nur wenige sind bereit, sich mit so viel Zeit, Herzblut und Engagement ehrenamtlich dafür einzusetzen – und wir sind froh, Jagi an unserer Seite zu wissen.

Jagis Checkliste ist lang.



Unser Jagi wahrlich ist einer der stillen Helden im Verein!

Einfach ein Macher!

Danke für deinen unermüdlichen Einsatz

Geschrieben von den Fußballern

RamaDama

angeschlagene Spieler der Ersten sammeln Müll statt Punkte.



Eine Kirwa ohne Fußball gab es für die Herrenmannschaft noch nie. Schließlich muss sich die ausgiebige Wirtshaushockerei ja erst verdient werden.

Nachdem aber der Gegner spontan abgesagt hatte, mussten wir improvisieren.

Ein Großteil absolvierte ein inoffizielles Testspiel, während die angeschlagenen Spieler bewaffnet mit Greifer und Müllbeutel losgezogen sind.

“Der Ortskern war echt sauber, da gab es kaum Arbeit für uns. Erschreckend waren die Ausläufer der Premenreuther und Wiesauer Straße hin zur Landstraße Richtung TIR /Autobahn. Was die Leute da an Müll aus dem Fenster in den Graben werfen, macht mich wütend“, fasst Pollinger den

Einsatz zusammen.

Es war eine erfolgreiche Aktion, bei der fast 5 große Säcke voller Müll gesammelt werden konnten. Kleine Motivationsbooster zwischendurch haben uns diese Arbeit aber natürlich noch erleichtert, denn viele Dorfbewohner haben uns bereits unterwegs angesprochen und der ein oder andere “Kirwastarter” wurde auch angepriesen.

Im Frühjahr planen wir mit unserer ganzen Manpower der Ersten Mannschaft eine größere Sammelaktion.

Geschrieben von Michael Pollinger

Deine DJK | bewegt

Berichte aus unseren Abteilungen

Abteilung Tischtennis

Nach einigen Überlegungen und Gesprächen über die letzten Monate war es im Oktober endlich so weit:

Tischtennis ist zurück im Angebot der DJK Falkenberg!

Ein wichtiger Schritt war die Zusage von Alexander Kretzschmar, im Organisationsteam um Wolfgang Knoll und Abteilungsleiter Franz Pollinger, mitzuwirken.

Alex war in seiner Heimat bereits längere Zeit im Tischtennisverein aktiv und bringt somit die nötige Erfahrung mit, um seine Kenntnisse zu Grundhaltung und Technik weiterzugeben.

Da die Trainingsmaterialien – 3 Tischtennisplatten und ein Ballroboter – gut erhalten sind, war es nur nötig, neue Schläger und Bälle zu kaufen.



Ein Rundlauf geht immer!

Und somit ließ der erste Termin nicht lange auf sich warten.

Der „DJK-Tischtennis-Treff“ begrüßte dann am 11.10.2024 die ersten Interessierten in der Turnhalle der Grundschule Falkenberg und konnte seitdem **jeden Freitag ab 18:30** immer wieder neue Teilnehmer willkommen heißen.

Was uns neben der regen Teilnahme am meisten freut, ist die bunte Mischung, die sich freitags immer einfindet: Kinder, Jugendliche und Erwachsene, männlich und weiblich, Anfänger und Profis (auch ein Mitglied unserer sehr erfolgreichen Damenmannschaft durften wir bereits mehrfach begrüßen!).

An dieser Stelle möchten wir uns bei euch dafür bedanken, dass Ihr jedes Mal mit dabei seid, und freuen uns schon auf die nächsten Einzel-, Doppel- und Rundlaufpartien!

Hast du auch Lust bekommen? Dann komm am Freitag doch einfach vorbei!

Geschrieben von Franz Pollinger

Deine DJK | bewegt

Abteilung Rad:

Die Abteilung Rad darf auf einen sehr erfolgreichen Sommer zurückblicken.

Die "**Montagsradler**" waren wieder sehr beliebt:

Wir haben insgesamt 20 Fahrten mit überragenden 17 Teilnehmern im Durchschnitt unternommen.

Uns gefällt besonders die gemischte Altersstruktur: Erfahrenster Teilnehmer dabei war Robert Nusser.

Unser Sportsgeist auf dem Drahtesel, verbunden mit der Geselligkeit, die natürlich auch nie zu kurz kommen darf, schlug ganz schön um sich.

So wurde auch Konrad Rosner auf uns aufmerksam und verfasste einen klasse Bericht über uns für die Zeitung, den wir uns gerne ins Gedächtnis rufen.

Zudem hat mich die Top-Teilnahme an der Panoramatour sehr gefreut. Wir waren 38 und damit die zweitgrößte Gruppe. Hoffentlich können wir am 29.06.2025 wieder genauso viele Starter stellen.

Geplant ist die Beschaffung eines einheitlichen Fahrradtrikots, mit dem dann nächstes Jahr die Strecken und Wirtshäuser einheitlich "unsicher" gemacht werden können.

Die Abteilung Rad verabschiedet sich in die Winterpause. Wir wünschen allen DJKlern und Falkenbergern eine schöne Weihnachtszeit, viel Gesundheit und wir sehen uns im Frühling nächsten Jahres.



Pannen halten uns nicht auf - hier wird zusammen geholfen



Hoffentlich können wir auch nächstes Jahr so zahlreich anstoßen... **Prost!**

Geschrieben von Christian Gleißner

Deine DJK | bewegt

Abteilung Ski

Ski Alpin



Für den bevorstehenden Ski Winter bietet die Skiabteilung wieder das gewohnte und ansprechende Programm an.

Die Verantwortlichen um Abteilungsleiter Hubert Mark, hoffen dabei natürlich auf einen schneereichen Winter 2024/25.

Der Flyer dazu ist bereits erstellt und liegt in den Geschäften in Falkenberg zur Mitnahme aus.

Alternativ kannst du auch den **QR-Code** mit deinem Smartphone oben rechts einscannen und dir den **Flyer digital** ansehen!

Angeboten werden wieder 3 Mehrtagesfahrten und 2 Tagesfahrten.

Außerdem wollen wir an 2 Wochenenden, jeweils Samstag und Sonntag, wieder Skikurse für den Nachwuchs und Wiedereinsteiger durchführen.

Beginnen werden wir in den Weihnachtsferien mit einer **Familienskifahrt nach Uttendorf/Zell am See** mit den Skigebieten Weißsee (Geheimtipp) und Schmittenhöhe vom **03. bis 05.01.2025**.

Je nach Schneelage sind unsere **Skikurse** am Mehlmeisel oder am Fahrenberg geplant. Diese sind vorgesehen für die Wochenenden, **11.-12.01. und 18.-19.01.**

Die erste Tagesskifahrt findet statt am **25.01.** mit **Kitzbühel/Kirchberg** als Ziel.

Am selben Tag findet auch das legendäre Abfahrtsrennen auf der berühmten Streif statt.

Wer also dabei sein will, kann auch das Rennen besuchen oder auf fast leeren Pisten seine Schwünge ziehen.

Weiter geht es dann schon mit dem Klassiker:

Der Fahrt nach **Südtirol vom 01. bis 04. Februar**. Hier heißt es wieder 4-Tage Skifahren in 3 verschiedenen Skigebieten. Hauptziel ist das Skigebiet am Helm. Diese Fahrt ist immer sehr gefragt und recht bald ausgebucht.

Im Anschluss folgt am **22.02.** die **Tagesfahrt nach Alpbach/Wildschönau** und den Abschluss bildet die **Apres-Skifahrt vom 15. bis 17. März nach Fügen ins Zillertal**. Hier werden wir in den 3 Top-Skigebieten Kaltenbach, Zillertal Arena und Mayrhofen skifahren.



Zur Vorbereitung auf den Skiwinter findet bereits seit dem 16. Oktober wieder die Skigymnastik unter bewährter Leitung von Gerhard Bauer statt. Rund 15 Teilnehmer treffen sich immer mittwochs um 18.30 Uhr, um sich für den anstehenden Winter die nötige Fitness zu holen.

Weiterhin hoffen wir auch in unserer Gegend auf einen tollen Winter mit ausreichend Schnee, damit unser Spurgerät und die neu angeschaffte Skatingwalze zum Einsatz kommen können.

Loipenwart Gerhard Bauer und Helfer Harald Fischer stehen bereit, um Loipen rund um Falkenberg zu spuren.

Nicht nur Moritz Bauer hofft auf Kaiserwetter bei den kommenden Fahrten.

Crosslauf

Der diesjährige 25.Jubiläums- Waldnaabtal-Crosslauf fand am 12.07.2024 wieder auf der Droht mit anschließender Siegerehrung und Bewirtung im eigens dafür aufgestellten Festzelt statt.

Insgesamt finishten 158 Läufer/innen in den verschiedenen Altersklassen. Dazu kamen noch die 37 Bambinis, die ohne Zeitnahme ihre Strecke mit viel Eifer absolvierten.

Erfreulich war auch dieses Mal wieder die starke Teilnahme des einheimischen Sportnachwuchses, der Seniorenfußballer der DJK und nicht zuletzt der Firma IGZ.

Die Ergebnisse der Ortsmeisterschaft lauten wie folgt:

Kinder m U10/U12, 1,6 km	Julian Preisinger	(5:47 min)
	Gesamtsieger dieses Laufes	
Kinder w U10/U12, 1,6 km	Pia Lindner (6:45 min)	
Kinder m U14/U18, 2,5 km	Stefan Meister (9:26 min)	
	Gesamtsieger dieses Laufes	
Kinder w U14/U18, 2,5 km	Evi Bauer (11:29 min)	
Frauen 8,2 km	Melanie Weber (42:43 min)	
Männer 8,2 km	Andreas Staufer (34:40 min)	

Für alle Teilnehmer gab es dieses Jahr Gemüsekörbe, Handtücher und Buffs, welche von der Firma IGZ großzügig gesponsert wurden.

Im Jahr 2024 waren einige Falkenberger Läuferinnen und Läufer u.a. in Friedenfels, Plößberg, Mitterteich und Pleystein am Start und erreichten immer gute Platzierungen.

Geschrieben von Hubert Mark

Deine DJK | bewegt

Abteilung Fußball

Herren



Unsere Erste Mannschaft: besten Dank an unsere treuen Sponsoren Andreas Ernstberger und Hubert Hecht!

Leider verlief die Kreisklassensaison 2023/2024 nicht wie gewünscht und es zeichnete sich früh ab, dass der Wiederabstieg in die A-Klasse für uns unvermeidbar sein wird. In dieser sportlich schweren Zeit setzten wir uns gemeinsam an einen Tisch und beschlossen einvernehmlich, dass nach 2,5 Jahren der Spielertrainer Tomas Buric sein Amt im Sommer 2024 zur Verfügung stellen sollte.

Durch diese frühe Entscheidung war uns klar, dass eine entscheidende Phase für unsere Herrenmannschaft bevorstand.

In die Karten spielte uns die Umstrukturierung des Vereins, die sich auch auf den Herren Fußball auswirkte: Wir gründeten einen Fußballausschuss mit insgesamt 17 Mitgliedern, um sicherzustellen, dass alle Mann am selben Strang ziehen.

Wie ziehen wir neue Spieler an? Wie halten wir unseren bestehenden Kader? Ist eine Spielgemeinschaft sinnvoll? Waren nur einige Fragen, die wir uns stellten.

So wurden zwei Grundpunkte aufgestellt:

Wir suchen einen **jungen, kommunikativ starken Spielertrainer** und müssen alles geben, um die **Falkenberger Kicker**, die verstreut im Landkreis tätig sind, wieder **heimzuholen**.

Bereits beim ersten Gespräch mit Lukas Troesch konnte uns dieser mit seinem Auftritt überzeugen, und so wurde man sich nach mehreren Rücksprachen einig und verpflichtete Lacke.

Als dies dann offiziell war, machten wir uns gemeinsam an den zweiten großen Punkt:

Wir holen unsere Falkenberger wieder zurück zur DJK.

So wurden mehrere Spieler zu Gesprächen eingeladen und wir freuen uns noch immer unglaublich, dass die Eigengewächse **Max Zeitler** und **Niclas Braun** wieder den Weg zu uns gefunden haben.

Zudem werden unsere 3 A-Jugendspieler nach und nach mit eingebaut, wobei **Bene Jähring** schon mitkicken darf. Seine Teamkollegen **Stefan Meister** und **Paul Zrenner** stoßen dann ab nächster Saison dazu.

Ein letzter Neuzugang im Sommer wurde mit **Chris Fürst** aus Fuchsmühl getätigt.

Leider sind Max und Chris noch immer verletzt und konnten bisher nicht aktiv eingreifen.

Wir haben viel dazu gelernt, denn das „Geschäft“ hat sich auch in den untersten Ligen verändert.

Ein großer Pool an Vereinen aus dem Umkreis greift auf eine stark schrumpfende Spieleranzahl zu und so müssen wir uns von der Konkurrenz abheben.

Es werden beispielsweise Spielergespräche gehalten, damit sich Spieler abgeholt fühlen und jeder seine Ideen zur Entwicklung der Ersten Mannschaft beitragen kann.

Außerdem konnte zu Trainingsstart endlich wieder ein lang ersehntes Trainingslager im Gasthaus Götzfried bei Regensburg abgehalten werden. Es sei nicht zu viel verraten, aber intensive Einheiten auf dem Rasen und auch am Glas brachten uns gestärkt wieder nach Falkenberg zurück.

Danke an dieser Stelle an alle Spieler, dass dieses Angebot so zahlreich angenommen wurde. Danke auch an Ralle, der sich vorbildlich um das Drumherum kümmerte.

Vor der Saison wurden neue Kapitäne von der Mannschaft gewählt.

Hier wurde Michael Pollinger als 1. Kapitän bestätigt. Auf ihn folgten Fabian Bilz und Ludwig Feistl.

An dieser Stelle möchte sich die Mannschaft auch offen und herzlich bei Markus Prechtl bedanken: Danke für deinen Einsatz als stellvertretender Kapitän. Wir hoffen, dass du uns noch für viele Spiele als Kämpfer auf dem Platz erhalten bleibst.

Endlich folgte der Saisonstart. Mit einem Sieg gegen Tirschenreuth starteten wir euphorisch in die neue Saison mit dem auserkorenen Ziel „Projekt Wiederaufstieg“!

Jedoch lagen auch einige Stolpersteine auf unserem Weg, über die wir aufs Gesicht fielen.

Durch die vielen Absagen in der Klasse und den daraus folgenden zurückgezogenen Mannschaften steht die Klasse ab dem Winter nur noch mit 9 Mannschaften da.

Nichtsdestotrotz ist die Stimmung in der Mannschaft überragend und wir haben unser Ziel weiterhin fest im Blick.

Trainer Lacke rief bereits ein straffes Winterprogramm für unsere Männer und eine Pflicht-Siegesserie in der Rückrunde aus.

Fürnrohr und Zölch bedanken sich beim Spielertrainer, den Kapitänen und der Mannschaft für den Rückhalt, gehen hoffnungsvoll in die Winterpause und blicken gespannt auf die folgende Halbserie.

Abschließend möchten wir uns noch bei unseren Sponsoren bedanken:

So wurden neue Aufwärmshirts besorgt, gesponsert von Glücksbringer und Kaminkehrermeister Hans-Peter Schärli. Auch über 20 neue Bälle, gesponsert von der Firma NOW (Marktredwitz über Fabian Bilz) und Eckfahnen aus dem Modehaus Lindner in Brand, dürfen wir uns freuen. Zudem konnten wir in dieser Saison Hoodies für Spieler und Spielerfrauen mit Hilfe einer privaten Spende beschaffen.

Leider hing in der vergangenen Saison **Stefan Schedl** seine Fußballschuhe an den Nagel - äh falsch, er hängte sie an den DJK-Zaun und keiner traut sich, diese Treter abzunehmen .. :-)

Danke Steve für deinen Einsatz und insgesamt 352 Spiele für die 1. und 2. Mannschaft der DJK.



DJK-Urgestein Stefan Schedl verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand

Geschrieben von Sebastian Zölch und Ralf Fürnrohr

Deine DJK | bewegt

Fußball Jugendabteilung

Anbei ein Einblick in die Arbeit unserer Jugendmannschaften.

Herzlichen Dank an alle **Trainer und Betreuer**, an alle engagierten Eltern und natürlich an alle Spieler und Spielerinnen für euren unermüdlichen Einsatz.

Danke auch an alle Gönner und Sponsoren, hier in erster Linie dem Förderkreis der DJK und dem Förderverein der SpVgg Wiesau.

Ohne diese Unterstützung wäre es nicht möglich, alle Kinder altersgerecht zu betreuen und auszustatten.

Vergelt's Gott auch an die Partner der Spielgemeinschaften für das nach wie vor sehr angenehme, unbürokratische und konstruktive Miteinander.

G-Jugend Bambinis

(SG SpVgg Wiesau/DJK Falkenberg/SG Fuchsmühl)

Trainer: Christian Zettl, Marcel Rahn, Daniel Lindner

Seit Anfang September trainieren die Bambinis jeden Mittwoch von 17:30 – 18:30 Uhr abwechselnd in Falkenberg und in Wiesau, wobei Christian Zettl ein alter Bekannter ist und Daniel Lindner und Marcel Rahn das neue Trainerteam komplett machen.

Ab November findet das Training immer freitags von 15:00 – 16:00 Uhr in der Dreifachturnhalle in Wiesau statt.

Pro Trainingseinheit befinden sich ca. 20 Kinder auf dem Sportplatz bzw. in der Halle.

Kinder, die sich das Fußballtraining einmal anschauen möchten, sind jederzeit willkommen.

F-Jugend

(SG SpVgg Wiesau/DJK Falkenberg)

Trainiert wird die Mannschaft von Martin Höfer und Christian Schösser.



Die Mannschaft besteht aus neun Wiesauer und zehn Falkenberger Kindern.

Im ersten Halbjahr wurden von zehn Spielen acht gewonnen, ein Spiel endete unentschieden und nur eins ging verloren.

Im zweiten Halbjahr lief es bisher nicht so gut, hier kann man derzeit den Altersunterschied nicht kompensieren.

Bei Hallenturnieren und den zahlreichen Mini-Events schnitt man wieder besser ab.

Martin Höfer (1. Vorstand SpVgg Wiesau) und Christian Schösser sind stolz auf ihr Team.

Die Zusammenarbeit der beiden Vereine läuft hervorragend in allen Jugendbereichen.

E-Jugend

(SG SpVgg Wiesau/DJK Falkenberg/SG Fuchsmühl)

E1

Trainer: Ingo Dietz/Vanessa Müller



Im Sommer schloss die ehemalige E2 und jetzige E1 das Turnier beim ASV Waldsassen mit einer großartigen Turnierleistung ab.

Im Finale musste man sich nur dem ASV Wunsiedel knapp mit 0:2 geschlagen geben.

Die E1 besteht im Kern aus 12 Kids (Jahrgang 2014), dabei stellt die SpVgg Wiesau 3 Kinder, die SG Fuchsmühl 3 Kinder und die DJK Falkenberg 6 Kinder.



Die Kids bestritten in der Saison 2024 acht Spiele. 2 Spiele wurden gewonnen, 6 verloren. Bei einigen Spielen wurden die Punkte trotz guter Mannschaftsleistungen zu leichtfertig abgegeben.

Dennoch ist hervorzuheben, dass die Jungs immer zusammengehalten und nie aufgegeben haben.

Somit landete die Mannschaft auf dem 7. Tabellenplatz.

In der kommenden Hallensaison stehen bereits die Turniere beim SV Mitterteich, TSV Erbdorf, SV Steinmühle und das eigene Turnier der Spielgemeinschaft, sowie die Hallenkreismeisterschaft fest.

Deine DJK | bewegt

E2

(SG SpVgg Wiesau/DJK Falkenberg/SG Fuchsmühl)

Die E2, aktuell bestehend aus 12 Kindern (Jahrgang 2015,2016) war im letzten Jahr noch in der F1 gemeldet.



Die erfolgreiche Truppe wird weiterhin von Thomas Bitterer und Alexander Hegen trainiert

Bei den Hallenturnieren wanderte man von Turniersieg zu Turniersieg.

Neben dem Mini-Fußball schloss man sich im Frühjahr mit sieben weiteren Vereinen zusammen, um untereinander Testspiele in der Spielform 7 vs. 7 zu vereinbaren.

Eine Niederlage und sechs Siege bedeuten den ersten Platz in der inoffiziellen Tabelle.

Geschlossen wechselte die Mannschaft dann in die nächste Altersstufe, in die E2.

Im Ligasystem wurde die Mannschaft ungeschlagen Meister mit einem Unentschieden und fünf Siegen.

Besonders zu erwähnen ist die spielerische Entwicklung der Mannschaft.

Ab sofort wird jeden Freitag von 16:00 – 17:30 in der Halle trainiert, um sich auf bevorstehende Hallenturniere vorzubereiten.

D-Jugend

(SG SpVgg Wiesau/DJK Falkenberg/SG Fuchsmühl/TSV Friedenfels)

Trainerstab: Martin Förster und seit September aushilfsweise Lukas Greger, Tim Bächer und Timo Götz

Der Spielerkader der D besteht aus 24 Spielern – davon sind ca. 18 Spieler zum jetzigen Zeitpunkt aktiv, wobei die Trainingsbeteiligung sehr variiert (von 8 bis 16 Spieler).

Ein Trainingstag Anfang September wurde sehr gut angenommen. Dieser fand von 10 bis 15 Uhr statt, inklusive Mittagessen, Dialog mit den Eltern und ein Testspiel zum Abschluss um 17 Uhr.

In der vergangenen Zeit fanden 1 Testspiel und 7 Ligaspiele (Kreisliga) statt.

Fazit: 4 Siege und 4 Niederlagen.

In der Liga sind sehr gute Mannschaften. Leider haben wir das Ziel der Aufstiegsrunde knapp verfehlt. Wir haben einen guten 5. Platz belegt.

Die Stimmung in der Mannschaft ist sehr gut, genau wie der Zusammenhalt. Auch die Unterstützung der Eltern ist super, wobei trotzdem manchmal darauf hingewiesen werden muss, dass wir auch auf

Mitfahrgelegenheiten der Eltern angewiesen sind, weil die Fahrtstrecken zu manchen Spielen, z.B. Kirchenlamitz und Selb, doch sehr weit sind.

Das Hallentraining findet ab Ende November statt, voraussichtlich immer donnerstags in der Dreifachturnhalle Wiesau.



C-Jugend

(SG SpVgg Wiesau/DJK Falkenberg/SG Fuchsmühl/TSV Friedenfels)

Trainer: Fabian Höfer, Raphael Stein

Die C-Jugend besteht aus 21 Spielern, die von dem neuen Trainerteam Fabian Höfer und Raphael Stein, beide SpVgg Wiesau, betreut werden.

Das Training findet immer dienstags und donnerstags in Wiesau statt und wird im Durchschnitt von ca. 18 Spielern besucht.

Als die Saison losging, merkte man schnell, dass die Mannschaft durch die geänderte Spielweise eher schwieriger in die Saison fand. Man belohnte sich, trotz der guten Leistungen und den Kampf, zu wenig.

Die Mannschaft besetzt derzeit den 7. Tabellenplatz mit 1 Sieg, 1 Unentschieden und 4 Niederlagen. Trotz allem ein großes Lob an die Jungs, die niemals aufgaben und immer kämpften, egal welches Ergebnis rauskam.

Im kommenden Winter werden wir freitags in der Dreifachturnhalle in Wiesau trainieren.

Außerdem werden wir versuchen, an zahlreichen Turnieren teilzunehmen.



A-Jugend

(SG SpVgg Wiesau/DJK Falkenberg/SG Fuchsmühl/TSV Friedenfels)

Trainer: Michael Bauer (SG Fuchsmühl), Claus Wittmann (TSV Friedenfels) Betreuer: Alfred Klarner (SpVgg Wiesau)

Die A-Jugend startete in das Kalenderjahr 2024 mit einer neuen Ligeneinteilung.



Durch mehrere Rücktritte anderer Mannschaften waren nur noch sehr wenige übrig, so dass am Ende nur vier Spiele in einem Zeitraum von zwei Monaten stattfanden, ehe die Saison beendet war.

Zum Start der Saison 24/25 startete die neuformierte Truppe mit vielen Neuzugängen aus der C-Jugend in die Vorbereitung.

Die älteren Jahrgänge trainierten bereits bei ihren Herrenmannschaften und einige sammelten auch schon Spielerfahrung, um gestärkt in die Liga zu starten. Auch die jüngeren Spieler zogen in der Vorbereitung durch und

zeigten auch schon in einigen gemeinsamen Abschlussspielen mit den Herrenmannschaften ihr Können.

Aktuell steht die A-Jugend Mannschaft mit 10 Punkten nach 6 von 8 Spielen auf dem 3. Tabellenplatz. Im Winter wird außerdem nach langer Zeit wieder an der Hallenkreismeisterschaft teilgenommen.

Alte Herren

Trainer: Daniel Lindner und Franz Zrenner.



Die Alten Herren starteten Mitte April ins neue Fußballjahr. Es wurde jeden Mittwoch um 19:00 Uhr trainiert. Besonders gut besucht waren die Trainingseinheiten mit anschließender Brotzeit. 3 Spiele wurden schlussendlich absolviert. Ein Sieg, ein Unentschieden und eine Niederlage. Bei der diesjährigen Zoiglwanderung ging es durch das schöne Waldnaabtal und anschließend zum Rechersimer Zoigl. Mit Familie wurde Mitte Oktober im vollbesetzten Haisl der Saisonabschluss gefeiert.

Die Alten Herren haben sich in diesem Jahr mit neuen Poloshirts eingekleidet.

alle Berichte wurden von den Trainern selbst verfasst

Deine DJK | bewegt

Abteilung Tennis

Ende April wurden die Tennisplätze mit großem Aufwand für die Saison Anfang Mai vorbereitet. Diese wurden über die ganze Saison genutzt, bis sie Ende Oktober wieder eingewintert wurden.

Bedanken möchte ich mich bei allen Helfern.

Geschrieben von Daniel Preisinger

Abteilung Turnen

Laufgruppe

Die Laufgruppe (geführt von Vanessa Malzer) findet jeden Montag (außer in den Ferien) von 16:00 – 16:45 Uhr je nach Wetterlage am Sportplatz oder in der Turnhalle statt.

Mitmachen dürfen alle Kinder vom Vorschulalter bis zur 4. Klasse.

Das Lauftraining beginnt mit Aufwärmübungen, Ausdauerlauf und endet mit verschiedenen Spielen.

Geschrieben von Vanessa Malzer

Dancing Hawks



Unsere Dancing Hawks

Donnerstag ist Dance-Night!

Um 18:30 Uhr treffen sich die Mädels, um gemeinsam neue

Choreografien einzustudieren. Gestartet wird mit einem kurzen Warm-Up und Stretching, währenddessen wir genügend Zeit zum Quatschen haben, um danach voll durchzustarten. Spaß haben wir immer! Derzeit bereiten wir uns auf Weihnachten vor –

vielleicht können wir die Falkenberger überraschen?!?

Schon jetzt wünschen die tanzenden Falken **Evi Bauer, Vanessa Bauer, Antonia König, Elena und Nina Mayerhöfer** und **Ronja Wenger** allen eine schöne Vorweihnachtszeit. Geleitet wird die Gruppe von Rebecca Müller

Geschrieben von Rebecca Müller

Deine DJK | bewegt

Turnkids

Mittwochs von 16:15 – 17:15 Uhr treffen sich die DJK-Turnkids, um gemeinsam zu turnen und Spaß zu



Anton Schösser schaut aufmerksam zu, denn er darf als Erster in die Mitte.

haben.

In den ersten zehn bis fünfzehn Minuten dürfen sich die Kinder in der Halle austoben.

Danach werden verschiedene Spiele wie z. B. Feuer, Wasser, Blitz oder Zauberer und Fee gespielt. Um den Kampfgeist zu stärken, bauen wir öfter Parcours auf,

welche die Kinder dann, aufgeteilt in zwei Gruppen, bestreiten dürfen. Besonders motiviert sind die Kinder bei den Übungen am Reck und Bock.

Die Beweglichkeit wird u. a. durch Aufwärmübungen und Bodenturnen wie z. B. Handstand oder Rad gefördert. Zum Ausklang der Sommerferien veranstalteten wir wieder unsere „traditionelle“ Grill- und Übernachtungsparty, die für unsere Kids inzwischen schon zur Tradition gehört.

Geleitet wird die Gruppe von Andrea Fichtner und Silke Knoll. Unterstützt werden wir von Vanessa Bauer und Amani Knoll.

Geschrieben von Silke Knoll

Dance Kids



Vor großem Publikum durften unsere Dance Kids am Bürgerfest auftreten.

Die Kinder der Klassen 1 – 4, aktuell 14 Kids, treffen sich wöchentlich donnerstags von 15:15 – 16:15 Uhr zum Tanzen unter der Leitung von Michaela Lindner und Julia Fürnröhr.

Unterstützung bekommen wir von Nora Fürnröhr. Zum Kinderfasching in Falkenberg durften wir unseren Faschingstanz aufführen.

Vor Publikum tanzten wir auch zum Schulfest und Bürgerfest der Blaskapelle Falkenberg.

An erster Stelle steht aber der Spaß am Tanzen. Wir beginnen immer mit unserem Tanzspruch als Motivation und hören auch damit auf.

Zum Aufwärmen werden verschiedene Tanzspiele aus-probiert.

Momentan üben wir einfach zum Spaß für die Kids einen Tanz ein. Aber es wird auch wieder einen Weihnachtstanz auf Videos geben. Es ist wie im vorigen Jahr ein größerer Faschingstanz und Sommertanz in Planung.

Geschrieben von Julia Fürnröhr

Interessierte Kids können sich jederzeit bei uns melden.

Deine DJK | bewegt

Tigerenten-Turnkids:



Die Tigerenten-Turnkids treffen sich immer **montags** von **15:00 – 16:00 Uhr**.

Wir beginnen mit einem gemeinsamen Singlied und dann geht's in einen kleinen Parcours für die Kinder.

Nach ca. 30 Minuten werden noch ein paar Spiele wie z.B. Feuer, Wasser, Blitz und Bi-Ba-Butzemann gespielt.

Abschließend singen wir noch ein Abschiedslied.

Die Leitung haben seit September 2024 Simone Bitterer, Susi Schuller, Ramona Blau und Karolina Seidl übernommen.

Geschrieben von Ramona Blau

Mutter-Kind

Zur Mutter-Kind-Gruppe sind herzlich eingeladen alle Mamas – gerne auch Papas oder Großeltern – mit Kindern von null bis drei Jahren. Wir treffen uns einmal die Woche vormittags im Pfarrheim Falkenberg. Die Erwachsenen nutzen die Zeit zum gegenseitigen Austausch, die Kinder haben die Möglichkeit zu verschiedenen Spielen und zu ersten Kontakten untereinander.

Derzeit pausiert die Mutter-Kind-Gruppe wegen wenig Teilnehmern.

Ab Januar werden voraussichtlich wieder Treffen stattfinden.

Interessierte melden sich gerne bei Ruth Kranz: 0160 / 99476670

Fit durch den Herbst



Der Kurs von Melanie Gmeiner war in Windeseile ausgebucht

Seit 07.10 bietet die DJK Falkenberg unter der Leitung von Melanie Gmeiner wieder einen Kurs an.

Die zehn Trainingseinheiten finden montags von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr in der Turnhalle Falkenberg statt. Im Mittelpunkt stehen Kräftigungsübungen für Bauch, Beine und Po.

Deine DJK | bewegt

Turnerfrauen

Seit nunmehr 48 Jahren treffen sich wöchentlich unsere Turnerfrauen.

Man findet sich dienstags um 18.00h in der Turnhalle ein und treibt gemeinsam Sport.

Seit einiger Zeit hat in dieser Gruppe auch das digitale Zeitalter Einzug gehalten:

Via Beamer und Youtube-Tutorials werden verschiedenste Gymnastikübungen abgehalten.

Im Sommer bei schönem Wetter treffen sich unsere Damen zur Abwechslung auch sehr gerne an der Bocciabahn.

Zur traditionellen Pflicht gehört nach jeder sportlichen Betätigung der gesellige Treff bei unserem Vereinswirt im Nebenzimmer.

Und wenn dieser einmal Urlaub hat, wissen sich die Damen ebenfalls zu helfen. Sie treffen sich dann gerne privat und lassen sich vom Pizza-Liefersdienst bestens versorgen.

Die Turnerfrauen: eine unserer bemerkenswertesten Gruppen

Geschrieben von Silke Knoll

Deine DJK | sei dabei

Ausblick "Deine DJK" Was ist geplant?

Die nächste "Deine DJK" wird vor der Jahreshauptversammlung **Ende März** erscheinen. Thematisch haben wir uns auch schon einige Punkte überlegt:

So wollen wir euch bei der Kategorie "Deine DJK und ich" unsere drei Jugendspieler **Stefan Meister**, **Paul Zrenner** und **Benedikt Jähring vorstellen**. Wie im Bericht der Herrenmannschaft erwähnt, schnuppern die Jungs schon ordentlich in der Ersten Mannschaft rein und geben alles, um sich bestens zu integrieren. Wie nehmen Sie diese spannende Zeit wahr? Wir können uns auf einen interessanten Bericht mit lustigem Bildmaterial freuen.

In der Kategorie "Deine DJK Packt an - Einblicke, was unsere "stillen" Helden für Dich und uns leisten" werden die Betreuer **Fabian Zrenner** und **Christian Müller** vorgestellt. Ihre Checkliste ist genauso lang wie die von Jagi. Seid gespannt, was alles im Vorfeld und Nachhinein geschehen muss, damit 90. Minuten lang der Ball rollen kann.

Ein Herzenswunsch ist es, künftig **vor allem jüngere Leser anzusprechen**.

Wir haben uns überlegt, Jugendseiten zu veröffentlichen, bei denen der Fokus auf Bildmaterial liegt und bei denen das Zeitungs-Maskottchen der "**DJKarli**" unsere Kids an die Hand nimmt und durch die verschiedenen Seiten der Zeitung führt.



Der "DJKarli" freut sich darauf, gemeinsam mit dir die nächste Ausgabe zu durchstöbern.

Sei gespannt!

Deine DJK | sei dabei

Willst auch Du einen Artikel in "Deine DJK" veröffentlichen?

Dann sprich uns an!!!

Die Umstrukturierung unserer Vereinszeitschrift hat jetzt erst begonnen.

Vor allem in der Kategorie "Deine DJK Packt an - Einblicke, was unsere "stillen" Helden für Dich und uns leisten" wollen wir unbedingt weitere Artikel veröffentlichen. Wir haben noch ein paar weitere Personen im Auge...

Wir sind für alle Vorschläge offen, nicht nur inhaltlich, sind wir für Inspirationen mehr als dankbar!

Konkrete Ansprechpartner unsererseits sind Michael Pollinger, Wolfgang Knoll und Sebastian Schön.

Instagram / Whatsapp

Die Social-Media-Plattform Instagram ist mittlerweile zentraler Ort unseres Webauftritts.

Die Anzahl unserer Follower wächst rasant und wir werden künftig auch mehr Fokus darauf legen, so viel wie möglich – in einem qualitativ ansprechenden Rahmen – zu veröffentlichen.

Auf Instagram sehen wir die Möglichkeit unsere **Reichweite zu vergrößern** und unsere Veranstaltungen, Neuigkeiten und Aktionen durch Bilder, Videos und Stories darzustellen und einer **breiten, oft jüngeren Zielgruppe** näherzubringen.

Jedoch:

Ein Großteil unserer Mitglieder ist einer Altersstruktur zuzuordnen, die **höchstwahrscheinlich keinen Instagram Zugriff** haben.

Wie erreichen wir euch?

Geplant ist die Gründung eines **WhatsApp Kanals**, den ihr beitreten könnt und genauso wie die Instagram Nutzer in Echtzeit mit aufbereiteten Beiträgen versorgt werden.

So ist sichergestellt, dass du nichts verpasst!

Wir versuchen dieses Projekt so schnell wie möglich umzusetzen.

Geschrieben von Michael Pollinger

Anstehende Veranstaltungen

kommende DJK-Termine:

- DJK-Weihnachtsfeier: 30.11.2024 19:30 Saal Wirtsimer
- DJK-Adventsfenster am Haisl 02.12.2024
- Silvester auf der Droht 31.12.2024
- Fackelwanderung Turnkids 11.01.2025
- Teilnahme am Fasching der Vereine: 22.02.2025
- Weiberfasching: 27.02.2025
- Kinderfasching: 02.03.2025
- *voraussichtlich Jahreshauptversammlung: 06.04.2025*

Deine DJK | sei dabei

Fanshop

Bist du noch auf der Suche nach dem passenden Weihnachtsgeschenk...?



<https://djk-falkenberg.fan12.de/>

Dann besuch doch unseren DJK-Fanshop – vielleicht wirst du fündig!

Deine DJK | zu guter Letzt

Abschlusswort unseres Vorsitzenden

- Wolfgang Knoll –

Herzlich bedanken will ich mich an dieser Stelle bei all' unseren Mitgliedern, die sich stets dafür einsetzen, dass es vor und hinter den Kulissen immer rund läuft. Ohne Euch wäre unser Verein nicht zu stemmen.

Ebenfalls gilt es, unseren Sponsoren und Gönnern sowie dem Förderkreis zu danken. Ihr greift uns sowohl mit Sach- und Geldspenden als auch über die Bandenwerbung unter die Arme, was uns für unseren finanziellen Spielraum enorm hilft.



In diesem Sinne wünsche ich Euch einen angenehmen Ausklang des Jahres 2024, sowie eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Ich freue mich, wenn wir uns in diesem Jahr noch für den einen oder anderen Plausch treffen. Sei es auf unserer traditionellen Nikolausfeier, auf dem Weihnachtsmarkt, dem Adventsfenster oder auf unserer Silvesterfeier auf der Droht.

Beste Grüße

Wolfgang Knoll
1. Vorsitzender